



**WIEDEMANN-TECHNIK**

Qualität aus Edelstahl

Ein guter Grund für Hygiene

# Bodeneinläufe



# Bodeneinläufe

WIEDEMANN Bodeneinläufe werden seit über 75 Jahren aus dem Werkstoff Edelstahl gefertigt. Bereits in den 1940er Jahren hat WIEDEMANN Gusseinläufe für Molkereien entwickelt, produziert und montiert.

Mit dieser Erfahrung haben wir unsere Bodeneinläufe weiterentwickelt und den immer wachsenden Anforderungen angepasst. Stets standen und stehen die hygienischen Bedürfnisse der lebensmittelverarbeitenden sowie der pharmazeutischen und chemischen Industrie im Vordergrund. Durch den Werkstoff Edelstahl sind unsere Bodeneinläufe besonders hygienisch, langlebig und im hohen Maße korrosionsbeständig.

Hohe Festigkeit und ein trotzdem relativ geringes Gewicht sorgen für ein optimales Produkt für den Einsatz in der:

- Getränkeindustrie
- Lebensmittelindustrie
- Fleischindustrie
- Milchwirtschaft
- Chemie- & Pharmaindustrie
- Großküche

WIEDE  
TECH



WIEDEMANN sorgt für Sicherheit und prüft die verbauten Materialien und die eigenen Produkte mit modernen Methoden und Werkzeugen. Die Sicherung der Qualität wird durch unsere eigene Qualitätsmanagement-Abteilung garantiert. Zudem werden unsere Prozesse von einer externen unabhängigen Überwachungsstelle überprüft, wodurch unsere Qualitätsstandards aufrechterhalten werden.

#### ZERTIFIZIERUNGEN

- Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz
- Schweißfachbetrieb nach DIN EN ISO 3834-2 und DIN EN 1090-2 EXC2
- Fremdüberwachung der Bodeneinläufe gemäß EN 1253 durch TÜV Rheinland LGA
- Fremdüberwachung der Brandschutztüren gemäß DIN 4102, EN 1634 durch die MPA Braunschweig und MPA NRW
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 durch die IFU-Cert
- Zertifiziertes Entwässerungssystem durch das Fraunhofer Institut nach EHEDG-Richtlinien
- Bodeneinlauf mit Brandschutz gemäß ABP P 3459/4006-MPA-BS

Wir sind Mitglied im EHEDG  
(European Hygienic Engineering &  
Design Group).



## HÖCHSTMASS AN STABILITÄT

# Bodeneinläufe für Fliesen- oder Kunstharzböden

WIEDEMANN Bodeneinläufe bekommen Sie mit eckigen (quadratischen) Einlauf-  
rändern für Fliesenböden oder mit runden  
Einlauf-  
rändern für Kunstharzböden auf  
Acryl-, Epoxidharz- oder Polyurethanbasis.

Ob eckig oder rund – beide Varianten sind für  
ein Höchstmaß an Stabilität aus Edelstahl-  
Vollmaterial gefertigt und halten somit mühelos  
schweren Belastungen stand.

Ein scharfkantiger Übergang zum anschließenden  
Fugen-, Mörtel- oder Fußbodenmaterial  
verhindert ein Abreißen vom Material bzw.  
Rissbildungen. Dadurch wird eine Ansiedlung  
von Bakterien in Rissen oder Fugen vermieden  
und ein Optimum an Hygiene gewährleistet.

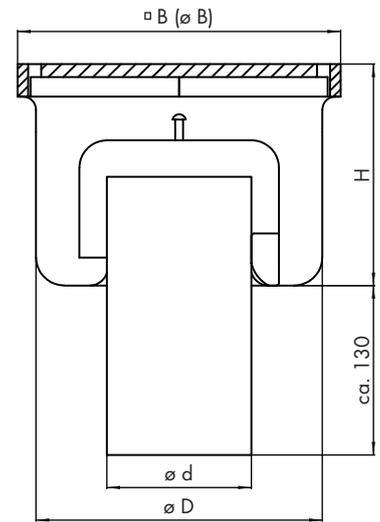


# Inhaltsverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| <b>1. INDUSTRIE-BODENEINLÄUFE – EINTEILIG/SENKRECHT</b>                  |   |
| 1.10   | DR-S/DRK-S ..... 06   |
| 1.20   | DRS-S/DRSK-S ..... 08   |
| 1.30   | 71-S ..... 10   |
| 1.40   | 75-S ..... 12   |
| 1.50   | REV-S ..... 13  |
| <b>1. INDUSTRIE-BODENEINLÄUFE – EINTEILIG/WAAGERECHT</b>                 |   |
| 1.60   | DR-W/DRK-W ..... 14   |
| 1.70   | DRS-W/DRSK-W ..... 16   |
| <b>2. INDUSTRIE-BODENEINLÄUFE – ZWEITEILIG/SENKRECHT</b>                 |   |
| 2.10   | H-S/HK-S ..... 18   |
| 2.20   | 79-S ..... 20   |
| 2.30   | REV-S-HV ..... 22   |
| <b>2. INDUSTRIE-BODENEINLÄUFE – ZWEITEILIG/WAAGERECHT</b>                |   |
| 2.40   | H-W/HK-W ..... 24   |
| <b>3. HYGIENE-BODENEINLÄUFE – EIN-/ZWEITEILIG/SENKRECHT</b>              |   |
| 3.10   | HYG-S (zertifiziert nach den EHEDG-Richtlinien) ..... 26                  |
| 3.20   | Reinraum 88N-S ..... 28   |
| 3.30   | Reinraum 88N-S-HV ..... 30  |
| <b>3. HYGIENE-BODENEINLÄUFE – EIN-/ZWEITEILIG/WAAGERECHT</b>             |   |
| 3.40   | HYG-W (zertifiziert nach den EHEDG-Richtlinien) ..... 32                  |
| 3.50   | Reinraum 88N-W ..... 34   |
| 3.60   | Reinraum 88N-W-HV ..... 36  |
| <b>4. INDUSTRIE-/GEWERBE-BODENEINLÄUFE – FÜR BESONDERE ANFORDERUNGEN</b> |   |
| 4.10   | 93-S, beheizbar ..... 38  |
| 4.20   | 94-S, pneumatisch ..... 39  |
| 4.30   | Spezial-Bodeneinläufe ..... 40  |
| <b>5. OPTIONEN/VARIANTEN</b>   |   |
| 5.10   | Rohrverlängerung/-reduzierung ..... 42                                    |
| 5.11   | Zulaufstutzen/Sekundärentwässerung/Befestigungsvarianten ..... 43         |
| 5.20   | Abdeckungsvarianten/Trichter/Absorber ..... 44                            |
| 5.30   | Schlammfangvarianten ..... 48   |
| 5.40   | Geruchsverschlussvarianten ..... 49                                       |
| 5.50   | Flanschvarianten aus Edelstahl ..... 50                                   |
| 5.60   | Brandschutz-Bodeneinlauf, zweiteilig, mit/ohne Brandschutzblende ..... 52 |
| 5.61   | Brandschutz-Bodeneinlauf, einteilig, mit Brandschutzblende ..... 53       |
| 5.62   | Brandschutz-Bodeneinlauf, einteilig, ohne Brandschutzblende ..... 54      |
| <b>6. MONTAGEHINWEISE</b>  |   |
| 6.10   | Brandschutz-Bodeneinläufe ..... 55  |
| 6.20   | Bodeneinlauf einteilig ..... 56   |
| 6.30   | Bodeneinlauf zweiteilig ..... 57  |
| <b>7. REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEISE</b>                                 |   |
|  | 58  |

# DR-S/DRK-S

einteilig/senkrecht



### DR-S/DRK-S

Bodeneinlauf mit Geruchsverschluss (ohne Dichtung – wartungsfrei), bestehend aus Glocke und eingeschweißtem Standrohr, ohne Schlammfang

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL       | DN  | Ø d [mm] | Ø B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | Abflussleistung [l/s] |
|--------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|-----------------------|
| DRK-070-E-S  | 70  | 75       | 201      | -        | 183      | 175    | 1,5                   |
| DRK-070-RD-S | 70  | 75       | -        | 235      | 183      | 175    | 1,5                   |
| DR-100-E-S   | 100 | 110      | 246      | -        | 218      | 170    | 2,8                   |
| DR-100-RD-S  | 100 | 110      | -        | 270      | 218      | 170    | 2,8                   |
| DR-150-E-S   | 150 | 160      | 310      | -        | 283      | 180    | 8,2                   |
| DR-150-RD-S  | 150 | 160      | -        | 331      | 283      | 180    | 8,2                   |
| DR-200-E-S   | 200 | 200      | 410      | -        | 356      | 225    | 12,5                  |
| DR-200-RD-S  | 200 | 200      | -        | 410      | 356      | 225    | 12,5                  |
| DR-250-E-S   | 250 | 250      | 537      | -        | 483      | 275    | 16,5                  |
| DR-250-RD-S  | 250 | 250      | -        | 537      | 483      | 275    | 16,5                  |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**SR - STABROST<sup>2</sup>**  
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



**GR - GITTERROST<sup>2</sup>**  
glatt (R10) oder rutschhemmend (R11-R13)



**FS - FLIESENSCHALE<sup>2</sup>**  
Blechabdeckung zur Aufnahme von Beschichtungen oder Fliesen



**TRKN - TRICHTERDECKEL KONISCH<sup>2</sup>**  
als Spritzschutz zum Einleiten von Zuleitungen



**P - PLATTE<sup>2</sup>**  
seitlicher Einlaufschlitz



**B - BLECHABDECKUNG<sup>2</sup>**  
auch in individuellen Ausführungen



**PRD - PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit Rollringdichtung, bis DN 150



**TRZN - TRICHTERDECKEL ZYLINDRISCH<sup>2</sup>**  
mit integriertem Geruchsverschluss zur Erhöhung der Abflussleistung bis 45 Liter/Sekunde

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



### HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>

zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



### HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>

zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



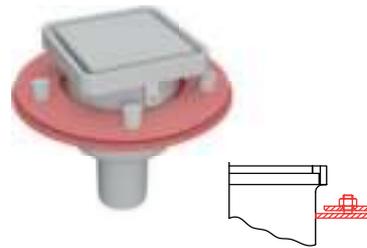
### KBF, KLEBEFLANSCH<sup>4</sup>

nach EN 1253, mit/ ohne Sickeröffnungen



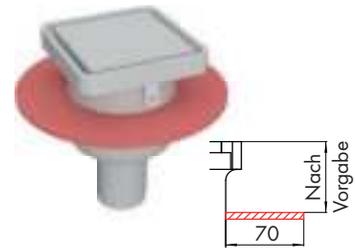
### KMF, KLEBE- UND KLEMMFLANSCH<sup>4</sup>

zweiteilig, nach EN 1253, mit/ohne Sickeröffnungen



### FDIN, FEST- UND LOSFLANSCH<sup>4</sup>

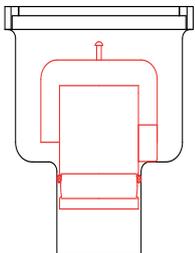
zweiteilig, nach DIN 18531-18535, mit/ohne Sickeröffnungen



### TGF, TRAGFLANSCH<sup>4</sup>

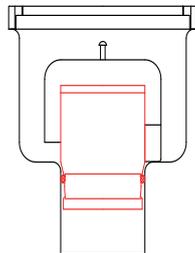
Standardbreite 70 mm  
T = 6,0 mm

## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



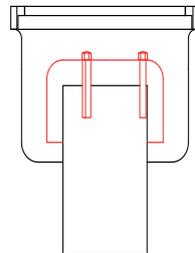
### GVS – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

einteilig mit Dichtung, steckbar für Restentleerung



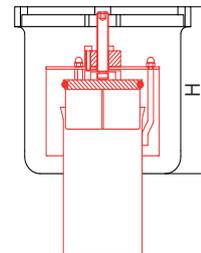
### GVSZ – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

zweiteilig mit Dichtung, steckbar für Restentleerung



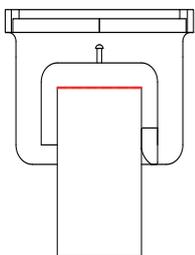
### GVV – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

verschraubt



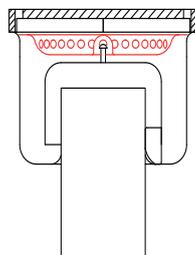
### AS – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

absperrbar, rückstaudicht nach EN 1253-4, Klasse Bt

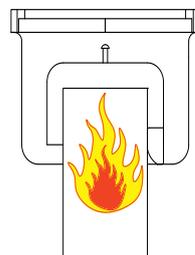


### SB – SIEBBLECH<sup>6</sup>

wahlweise:  
verschraubt, gesteckt  
oder eingeschweißt



### FK – FLACHKORB<sup>6</sup>



### BS – BRANDSCHUTZ

siehe Seiten 52-54

| MODELL    | H [mm] |
|-----------|--------|
| DRKAS-070 | 190    |
| DRAS-100  | 210    |
| DRAS-150  | 250    |

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45

<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51

<sup>5</sup> Geruchsverschlüsse, Details siehe Seite 49

<sup>6</sup> Schlammfänge, Details siehe Seite 48

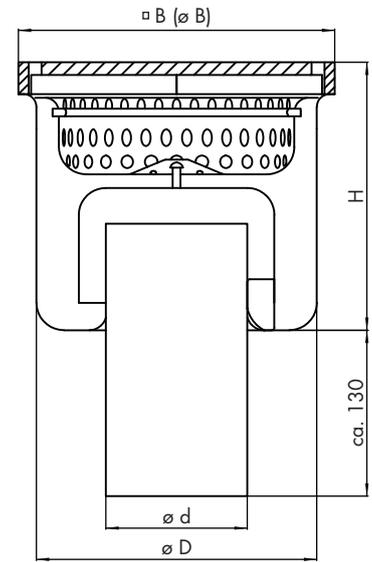
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

# DRS-S/DRSK-S

einteilig/senkrecht



### DRS-S/DRSK-S

Bodeneinlauf mit Geruchsverschluss (ohne Dichtung – wartungsfrei), bestehend aus Glocke und eingeschweißtem Standrohr, mit Schlammfang

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL               | DN  | Ø d [mm] | ∅ B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|----------------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|------------------------|-----------------------|
| <b>DRSK-070-E-S</b>  | 70  | 75       | 201      | –        | 183      | 175    | 0,65                   | 1,5                   |
| <b>DRSK-070-RD-S</b> | 70  | 75       | –        | 235      | 183      | 175    | 0,65                   | 1,5                   |
| <b>DRS-100-E-S</b>   | 100 | 110      | 246      | –        | 218      | 210    | 1,5                    | 2,8                   |
| <b>DRS-100-RD-S</b>  | 100 | 110      | –        | 270      | 218      | 210    | 1,5                    | 2,8                   |
| <b>DRSK-100-E-S</b>  | 100 | 110      | 201      | –        | 183      | 175    | 0,65                   | 2,8                   |
| <b>DRSK-100-RD-S</b> | 100 | 110      | –        | 235      | 183      | 175    | 0,65                   | 2,8                   |
| <b>DRS-150-E-S</b>   | 150 | 160      | 310      | –        | 283      | 250    | 2,75                   | 8,2                   |
| <b>DRS-150-RD-S</b>  | 150 | 160      | –        | 331      | 283      | 250    | 2,75                   | 8,2                   |
| <b>DRS-200-E-S</b>   | 200 | 200      | 410      | –        | 356      | 315    | 6,0                    | 12,5                  |
| <b>DRS-200-RD-S</b>  | 200 | 200      | –        | 410      | 356      | 315    | 6,0                    | 12,5                  |
| <b>DRS-250-E-S</b>   | 250 | 250      | 537      | –        | 483      | 400    | 13,5                   | 18,5                  |
| <b>DRS-250-RD-S</b>  | 250 | 250      | –        | 537      | 483      | 400    | 13,5                   | 18,5                  |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**SR – STABROST<sup>2</sup>**  
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



**GR – GITTERROST<sup>2</sup>**  
glatt (R10) oder rutschhemmend (R11–R13)



**FS – FLIESENSCHALE<sup>2</sup>**  
Blechabdeckung zur Aufnahme von Beschichtungen oder Fliesen



**TRKN – TRICHTERDECKEL KONISCH<sup>2</sup>**  
als Spritzschutz zum Einleiten von Zuleitungen



**P – PLATTE<sup>2</sup>**  
seitlicher Einlaufschlitz



**B – BLECHABDECKUNG<sup>2</sup>**  
auch in individuellen Ausführungen

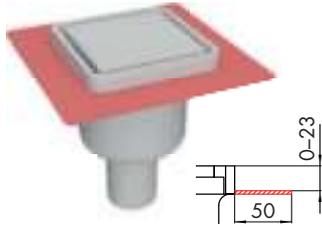


**PRD – PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit Rollringdichtung, bis DN 150



**TRZN – TRICHTERDECKEL ZYLINDRISCH<sup>2</sup>**  
mit integriertem Geruchsverschluss zur Erhöhung der Abflussleistung bis 45 Liter/Sekunde

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



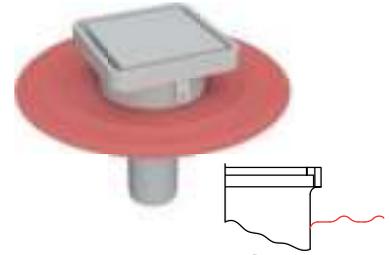
### HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>

zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



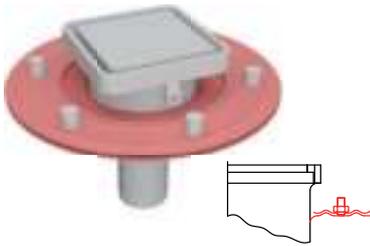
### HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>

zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



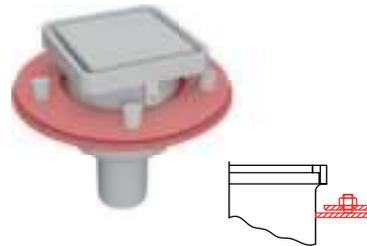
### KBF, KLEBEFLANSCH<sup>4</sup>

nach EN 1253, mit/ ohne Sickeröffnungen



### KMF, KLEBE- UND KLEMMFLANSCH<sup>4</sup>

zweiteilig, nach EN 1253, mit/ohne Sickeröffnungen



### FDIN, FEST- UND LOSFLANSCH<sup>4</sup>

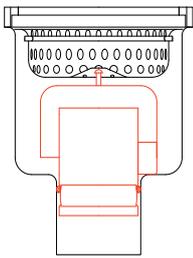
zweiteilig, nach DIN 18531–18535, mit/ohne Sickeröffnungen



### TGF, TRAGFLANSCH<sup>4</sup>

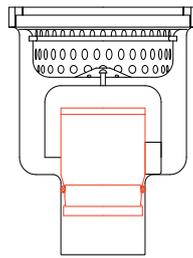
Standardbreite 70 mm  
T = 6,0 mm

## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



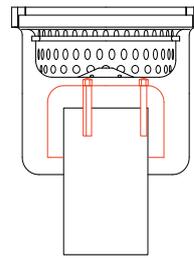
### GVS – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

einteilig mit Dichtung, steckbar für Restentleerung



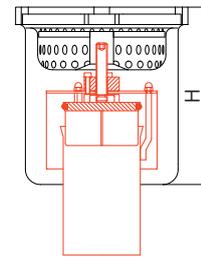
### GVSZ – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

zweiteilig mit Dichtung, steckbar für Restentleerung



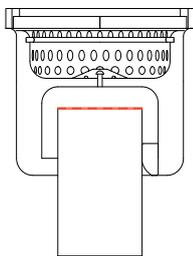
### GVV – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

verschraubt



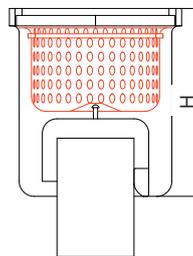
### AS – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

absperrbar, rückstaudicht nach EN 1253-4, Klasse Bt



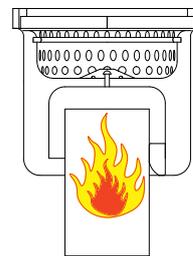
### SB – SIEBBLECH<sup>6</sup>

wahlweise: verschraubt, gesteckt oder eingeschweißt



### SFH – SCHLAMMFANG<sup>6</sup>

mit erhöhtem Volumen



### BS – BRANDSCHUTZ

siehe Seiten 52–54

| MODELL     | H [mm] |
|------------|--------|
| DRSKAS-070 | 215    |
| DRSKAS-100 | 235    |
| DRSAS-100  | 255    |
| DRSAS-150  | 284    |

| MODELL   | H [mm] | Vol. [l] |
|----------|--------|----------|
| DRSK-070 | 255    | 2,0      |
| DRSK-100 | 255    | 2,0      |
| DRS-100  | 270    | 2,8      |
| DRS-150  | 305    | 5,2      |

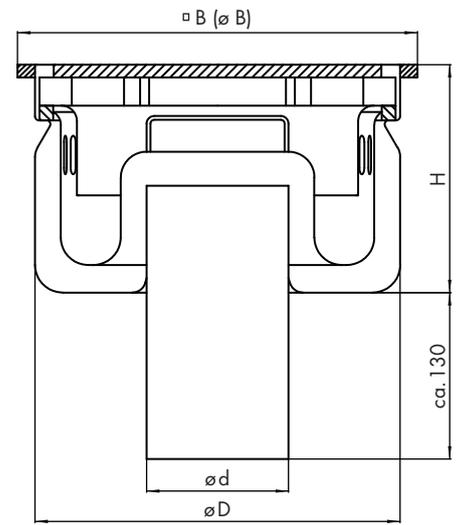
## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

2 Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
4 Flansche, Details siehe Seite 50/51  
5 Geruchsverschlüsse, Details siehe Seite 49  
6 Schlammfänge, Details siehe Seite 48  
14 Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

# 71-S

einteilig/senkrecht



## 71-S

Bodeneinlauf mit kombinierten Schlammfang und Geruchsverschluss (ohne Dichtung – wartungsfrei), mit eingeschweißtem Standrohr

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL      | DN  | Ø d [mm] | ∅ B [mm] | ∅ B [mm] | ∅ D [mm] | H [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|-------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|------------------------|-----------------------|
| 71-070-E-S  | 70  | 75       | 310      | –        | 243      | 163    | 3,5                    | 1,5                   |
| 71-070-RD-S | 70  | 75       | –        | 296      | 243      | 163    | 3,5                    | 1,5                   |
| 71-100-E-S  | 100 | 110      | 310      | –        | 283      | 178    | 4                      | 2,8                   |
| 71-100-RD-S | 100 | 110      | –        | 296      | 283      | 178    | 4                      | 2,8                   |
| 71-150-E-S  | 150 | 160      | 390      | –        | 356      | 198    | 6                      | 8,2                   |
| 71-150-RD-S | 150 | 160      | –        | 369      | 356      | 198    | 6                      | 8,2                   |
| 71-200-E-S  | 200 | 200      | 520      | –        | 483      | 233    | 12                     | 12,5                  |
| 71-200-RD-S | 200 | 200      | –        | 499      | 483      | 233    | 12                     | 12,5                  |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**SR – STABROST<sup>2</sup>**  
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



**GR – GITTERROST<sup>2</sup>**  
glatt (R10) oder rutschhemmend (R11–R13)



**P – PLATTE<sup>2</sup>**  
seitlicher Einlaufschlitz



**PRD – PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit Rollringdichtung, bis DN 100



**TRKN – TRICHTERDECKEL KONISCH<sup>2</sup>**  
als Spritzschutz zum Einleiten von Zuleitungen



**TRZN – TRICHTERDECKEL ZYLINDRISCH<sup>2</sup>**  
mit integriertem Geruchsverschluss zur Erhöhung der Abflussleistung bis 45 Liter/Sekunde

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



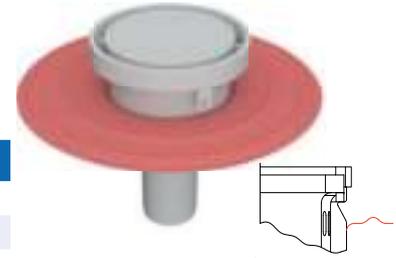
| VARIANTE | H1 [mm] |
|----------|---------|
| eckig    | 0-10    |
| rund     | 0-22    |

**HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>**  
zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt

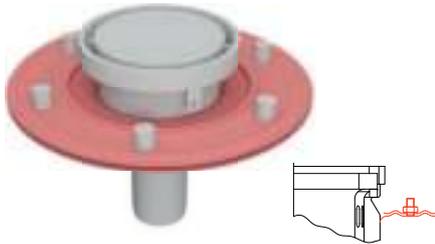


| VARIANTE | H1 [mm] |
|----------|---------|
| eckig    | 0-10    |
| rund     | 0-22    |

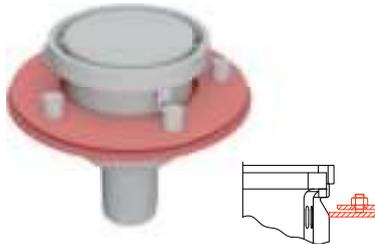
**HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>**  
zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



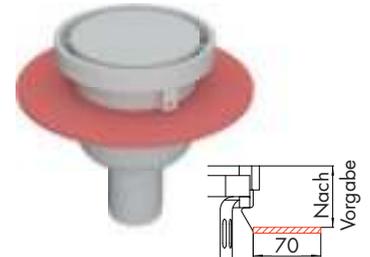
**KBF, KLEBEFLANSCH<sup>4</sup>**  
nach EN 1253, mit/ohne Sickeröffnungen



**KMF, KLEBE- UND KLEMMFLANSCH<sup>4</sup>**  
zweiteilig, nach EN 1253, mit/ohne Sickeröffnungen

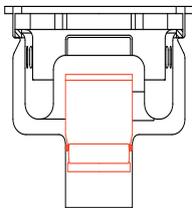


**FDIN, FEST- UND LOSFLANSCH<sup>4</sup>**  
zweiteilig, nach DIN 18531-18535, mit/ohne Sickeröffnungen

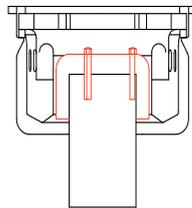


**TGF, TRAGFLANSCH<sup>4</sup>**  
Standardbreite 70 mm  
T = 6,0 mm

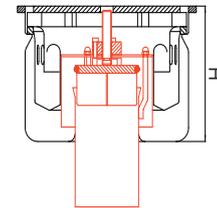
## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



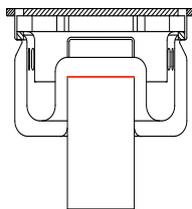
**GVSZ - GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>**  
zweiteilig mit Dichtung, steckbar, für Restentleerung



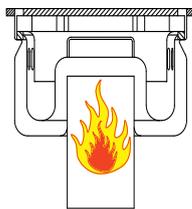
**GVV - GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>**  
verschraubt



**AS - GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>**  
absperribar, rückstaudicht nach EN 1253-4, Klasse Bt



**SB - SIEBBLECH<sup>6</sup>**  
wahlweise:  
verschraubt, gesteckt oder eingeschweißt



**BS - BRANDSCHUTZ**  
siehe Seiten 52-54

| MODELL   | H [mm] |
|----------|--------|
| 71AS-070 | 188    |
| 71AS-100 | 210    |
| 71AS-150 | 235    |
| 71AS-200 | 288    |

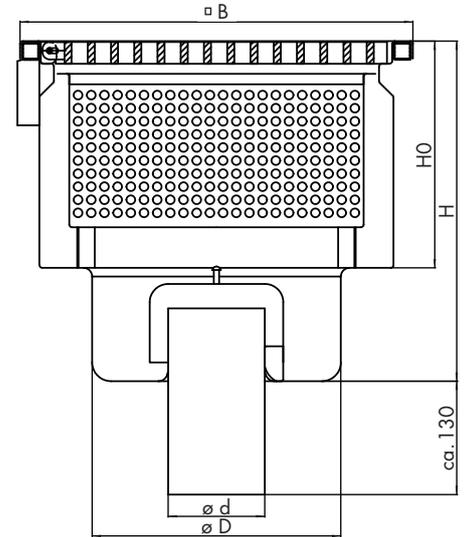
<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>5</sup> Geruchsverschlüsse, Details siehe Seite 49  
<sup>6</sup> Schlammfänge, Details siehe Seite 48  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

# 75-S

einteilig/senkrecht



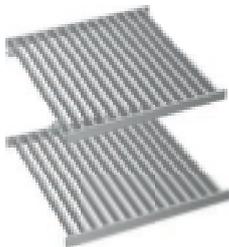
**75-S**

Bodeneinlauf mit sehr großem Schlammfang, aufklappbare und gegen Entnahme gesicherte Stabrostabdeckung, Geruchsverschluss (ohne Dichtung – wartungsfrei), bestehend aus Glocke und eingeschweißtem Standrohr

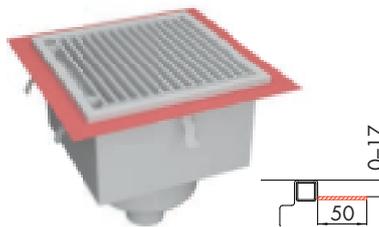
| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig          | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL                | DN  | Ø d [mm] | ∅ B [mm] | Ø D [mm] | HO [mm] | H [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|-----------------------|-----|----------|----------|----------|---------|--------|------------------------|-----------------------|
| <b>75-400-100-E-S</b> | 100 | 110      | 447      | 283      | 260     | 400    | 19                     | 2,8                   |
| <b>75-400-150-E-S</b> | 150 | 160      | 447      | 283      | 260     | 400    | 19                     | 8,2                   |
| <b>75-600-200-E-S</b> | 200 | 200      | 647      | 356      | 260     | 400    | 49                     | 12,5                  |

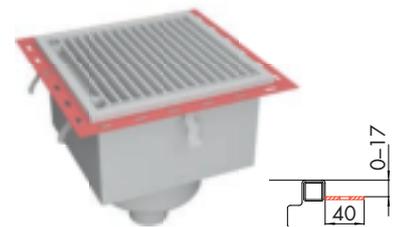
## ABDECKUNGSVARIANTEN | FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



**SR – STABROST<sup>2</sup>**  
voll mit dem Rahmenstab verschweißt, klappbar und lose einlegbar

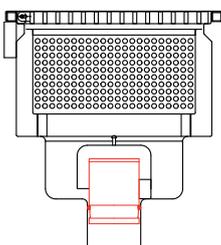


**HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>**  
zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf verschweißt

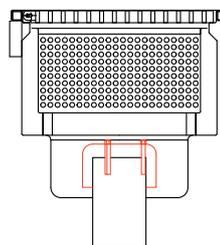


**HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>**  
zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf verschweißt

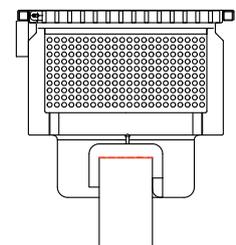
## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



**GVSZ – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>**  
zweiteilig mit Dichtung, steckbar, für Restentleerung



**GVV – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>**  
verschraubt



**SB – SIEBLECH<sup>6</sup>**  
wahlweise: verschraubt, gesteckt oder eingeschweißt

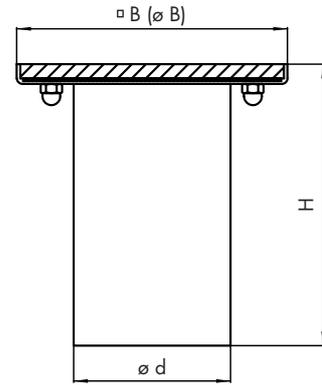
<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>5</sup> Geruchsverschlüsse, Details siehe Seite 49  
<sup>6</sup> Schlammfänge, Details siehe Seite 48  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

### AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

# REV-S

einteilig/senkrecht



## REV-S

Revisionsöffnung einteilig, verschraubte Plattenabdeckung, geruchs- und wasserdichte Ausführung über eine innenliegende Flachdichtung, ohne Geruchsverschluss

### BODENANSCHLUSS

eckig/rund

### WERKSTOFF

1.4301 (AISI 304)  
1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L)

| MODELL       | DN  | Ø d [mm] | Ø B [mm] | Ø B [mm] | H [mm] |
|--------------|-----|----------|----------|----------|--------|
| REV-100-E-S  | 100 | 110      | 190      | -        | 199    |
| REV-100-RD-S | 100 | 110      | -        | 218      | 199    |
| REV-125-E-S  | 125 | 125      | 190      | -        | 204    |
| REV-125-RD-S | 125 | 125      | -        | 218      | 204    |
| REV-150-E-S  | 150 | 160      | 190      | -        | 208    |
| REV-150-RD-S | 150 | 160      | -        | 218      | 208    |

### ABDECKUNGSVARIANTEN



#### PV – PLATTE VERSCHRAUBT<sup>2</sup>

M125,  
dichtschließend

#### FS – FLIESENSCHALE VERSCHRAUBT<sup>2</sup>

Blechabdeckung zur Aufnahme  
von Beschichtungen oder Fliesen

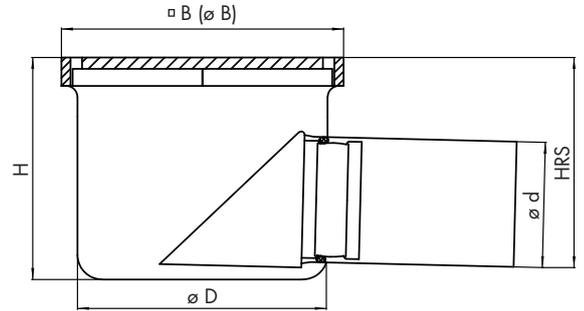
<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45

### AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

# DR-W/DRK-W

einteilig/waagrecht



| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

**DR-W/DRK-W**  
 Bodeneinlauf mit steckbarem Geruchsverschluss und Dichtung, ohne Schlammfang

| MODELL              | DN  | Ø d [mm] | Ø B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | HRS [mm] | Abflussleistung [l/s] |
|---------------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|----------|-----------------------|
| <b>DRK-070-E-W</b>  | 70  | 75       | 201      | -        | 183      | 185    | 166      | 1,5                   |
| <b>DRK-070-RD-W</b> | 70  | 75       | -        | 235      | 183      | 185    | 166      | 1,5                   |
| <b>DR-100-E-W</b>   | 100 | 110      | 246      | -        | 218      | 195    | 184      | 2,8                   |
| <b>DR-100-RD-W</b>  | 100 | 110      | -        | 270      | 218      | 195    | 184      | 2,8                   |
| <b>DR-150-E-W</b>   | 150 | 160      | 310      | -        | 283      | 237    | 221      | 8,2                   |
| <b>DR-150-RD-W</b>  | 150 | 160      | -        | 331      | 283      | 237    | 221      | 8,2                   |
| <b>DR-200-E-W</b>   | 200 | 200      | 410      | -        | 356      | 419    | 303      | 12,5                  |
| <b>DR-200-RD-W</b>  | 200 | 200      | -        | 410      | 356      | 419    | 303      | 12,5                  |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**SR - STABROST<sup>2</sup>**  
 voll mit dem Rahmenstab verschweißt



**GR - GITTERROST<sup>2</sup>**  
 glatt (R10) oder rutschhemmend (R11-R13)



**FS - FLIESENSCHALE<sup>2</sup>**  
 Blehabdeckung zur Aufnahme von Beschichtungen oder Fliesen



**TRKN - TRICHTERDECKEL KONISCH<sup>2</sup>**  
 als Spritzschutz zum Einleiten von Zuleitungen



**P - PLATTE<sup>2</sup>**  
 seitlicher Einlaufschlitz

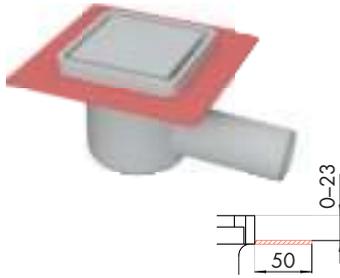


**B - BLEHABDECKUNG<sup>2</sup>**  
 auch in individuellen Ausführungen



**PRD - PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
 mit Rollringdichtung, bis DN 150

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



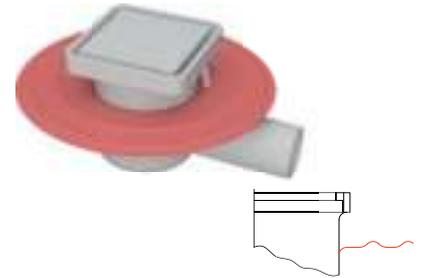
### HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>

zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



### HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>

zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



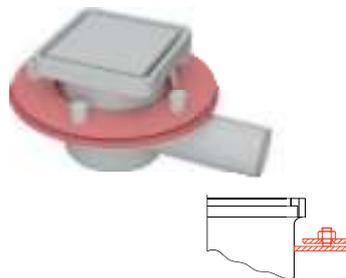
### KBF, KLEBEFLANSCH<sup>4</sup>

nach EN 1253, mit/ohne Sickeröffnungen



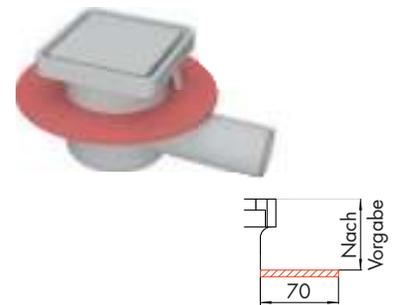
### KMF, KLEBE- UND KLEMMFLANSCH<sup>4</sup>

zweiteilig, nach EN 1253, mit/ohne Sickeröffnungen



### FDIN, FEST- UND LOSFLANSCH<sup>4</sup>

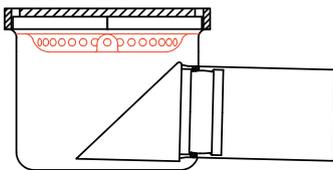
zweiteilig, nach DIN 18531–18535, mit/ohne Sickeröffnungen



### TGF, TRAGFLANSCH<sup>4</sup>

Standardbreite 70 mm  
T = 6,0 mm

## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



### FK – FLACHKORB<sup>6</sup>

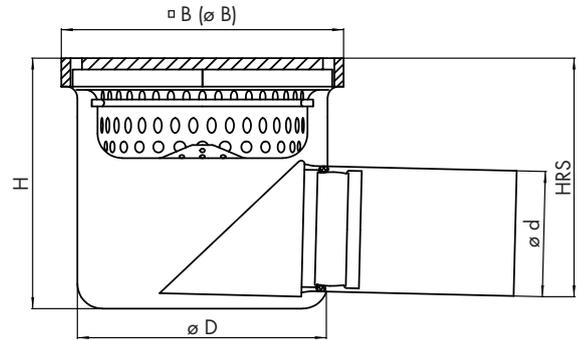
## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>6</sup> Schlammfänge, Details siehe Seite 48  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

# DRS-W/DRSK-W

einteilig/waagrecht



| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

**DRS-W/DRSK-W**  
Bodeneinlauf mit steckbarem Geruchsverschluss und Dichtung, mit Schlammfang

| MODELL               | DN  | $\varnothing d$ [mm] | $\varnothing B$ [mm] | $\varnothing B$ [mm] | $\varnothing D$ [mm] | H [mm] | HRS [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|----------------------|-----|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------|----------|------------------------|-----------------------|
| <b>DRSK-070-E-W</b>  | 70  | 75                   | 201                  | –                    | 183                  | 185    | 166      | 0,65                   | 1,5                   |
| <b>DRSK-070-RD-W</b> | 70  | 75                   | –                    | 235                  | 183                  | 185    | 166      | 0,65                   | 1,5                   |
| <b>DRS-100-E-W</b>   | 100 | 110                  | 246                  | –                    | 218                  | 220    | 209      | 1,5                    | 2,8                   |
| <b>DRS-100-RD-W</b>  | 100 | 110                  | –                    | 270                  | 218                  | 220    | 209      | 1,5                    | 2,8                   |
| <b>DRSK-100-E-W</b>  | 100 | 110                  | 201                  | –                    | 183                  | 210    | 185      | 0,65                   | 2,8                   |
| <b>DRSK-100-RD-W</b> | 100 | 110                  | –                    | 235                  | 183                  | 210    | 185      | 0,65                   | 2,8                   |
| <b>DRS-150-E-W</b>   | 150 | 160                  | 310                  | –                    | 283                  | 290    | 274      | 2,75                   | 8,2                   |
| <b>DRS-150-RD-W</b>  | 150 | 160                  | –                    | 331                  | 283                  | 290    | 274      | 2,75                   | 8,2                   |
| <b>DRS-200-E-W</b>   | 200 | 200                  | 410                  | –                    | 356                  | 541    | 425      | 6,0                    | 12,5                  |
| <b>DRS-200-RD-W</b>  | 200 | 200                  | –                    | 410                  | 356                  | 541    | 425      | 6,0                    | 12,5                  |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**SR - STABROST<sup>2</sup>**  
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



**GR - GITTERROST<sup>2</sup>**  
glatt (R10) oder rutschhemmend (R11–R13)



**FS - FLIESENSCHALE<sup>2</sup>**  
Blechabdeckung zur Aufnahme von Beschichtungen oder Fliesen



**TRKN - TRICHTERDECKEL KONISCH<sup>2</sup>**  
als Spritzschutz zum Einleiten von Zuleitungen



**P - PLATTE<sup>2</sup>**  
seitlicher Einlaufschlitz

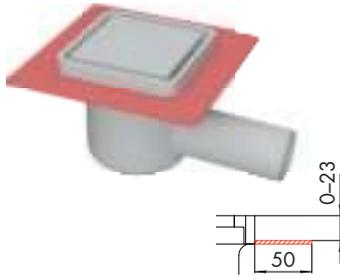


**B - BLECHABDECKUNG<sup>2</sup>**  
auch in individuellen Ausführungen



**PRD - PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit Rollringdichtung, bis DN 150

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



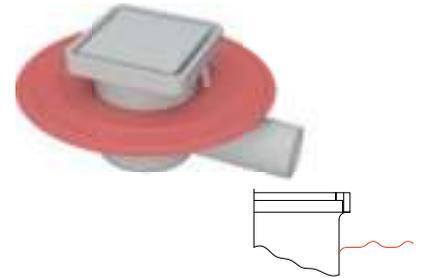
### HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>

zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



### HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>

zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



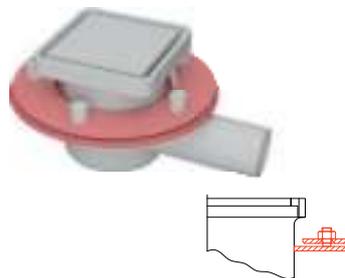
### KBF, KLEBEFLANSCH<sup>4</sup>

nach EN 1253, mit/ohne Sickeröffnungen



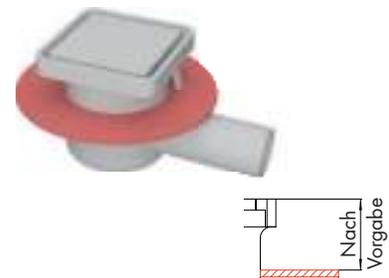
### KMF, KLEBE- UND KLEMMFLANSCH<sup>4</sup>

zweiteilig, nach EN 1253, mit/ohne Sickeröffnungen



### FDIN, FEST- UND LOSFLANSCH<sup>4</sup>

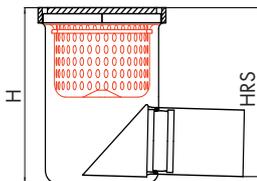
zweiteilig, nach DIN 18531–18535, mit/ohne Sickeröffnungen



### TGF, TRAGFLANSCH<sup>4</sup>

Standardbreite 70 mm  
T = 6,0 mm

## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



### SFH - SCHLAMMFANG<sup>6</sup>

mit erhöhtem Volumen

| MODELL  | H [mm] | Volumen [l] | HRS [mm] |
|---------|--------|-------------|----------|
| DRS-100 | 280    | 2,8         | 269      |
| DRS-150 | 345    | 5,2         | 329      |

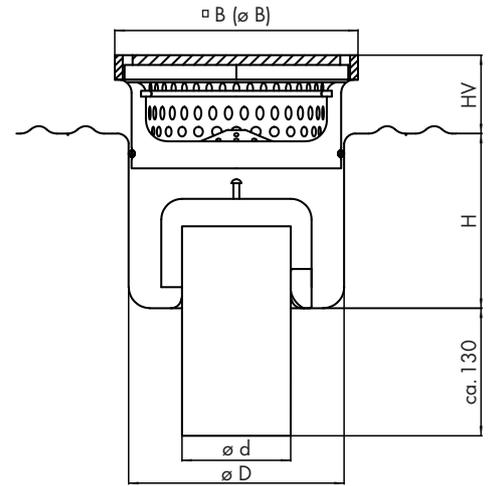
## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>6</sup> Schlammfänge, Details siehe Seite 48  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

# H-S/HK-S

zweiteilig/senkrecht



## H-S/HK-S

Bodeneinlauf mit höhenverstellbarem und verdrehbarem Aufsatzstück (mit/ohne Dichtring), mit Schlammfang, Unterteil mit Klebeflansch, mit Geruchsverschluss (ohne Dichtung – wartungsfrei), bestehend aus Glocke und eingeschweißtem Standrohr

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL      | DN  | Ø d [mm] | ∇ B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | HV wahlweise [mm]             | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|-------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|-------------------------------|------------------------|-----------------------|
| HK-070-E-S  | 70  | 75       | 201      | -        | 190      | 119    | 60-80   80-140   nach Vorgabe | 0,65                   | 1,5                   |
| HK-070-RD-S | 70  | 75       | -        | 235      | 190      | 119    | 60-80   80-140   nach Vorgabe | 0,65                   | 1,5                   |
| H-100-E-S   | 100 | 110      | 246      | -        | 218      | 178    | 60-80   80-140   nach Vorgabe | 1,5                    | 2,8                   |
| H-100-RD-S  | 100 | 110      | -        | 270      | 218      | 178    | 60-80   80-140   nach Vorgabe | 1,5                    | 2,8                   |
| HK-100-E-S  | 100 | 110      | 201      | -        | 190      | 119    | 60-80   80-140   nach Vorgabe | 0,65                   | 2,8                   |
| HK-100-RD-S | 100 | 110      | -        | 235      | 190      | 119    | 60-80   80-140   nach Vorgabe | 0,65                   | 2,8                   |
| H-150-E-S   | 150 | 160      | 310      | -        | 283      | 209    | 60-80   80-140   nach Vorgabe | 2,75                   | 8,2                   |
| H-150-RD-S  | 150 | 160      | -        | 331      | 283      | 209    | 60-80   80-140   nach Vorgabe | 2,75                   | 8,2                   |
| H-200-E-S   | 200 | 200      | 410      | -        | 356      | 271    | 70-90   90-160   nach Vorgabe | 6,0                    | 12,5                  |
| H-200-RD-S  | 200 | 200      | -        | 410      | 356      | 271    | 70-90   90-160   nach Vorgabe | 6,0                    | 12,5                  |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**SR - STABROST<sup>2</sup>**  
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



**GR - GITTERROST<sup>2</sup>**  
glatt (R10) oder rutschhemmend (R11-R13)



**FS - FLIESENSCHALE<sup>2</sup>**  
Blechabdeckung zur Aufnahme von Beschichtungen oder Fliesen



**TRKN - TRICHTERDECKEL KONISCH<sup>2</sup>**  
als Spritzschutz zum Einleiten von Zuleitungen



**P - PLATTE<sup>2</sup>**  
seitlicher Einlaufschlitz



**B - BLECHABDECKUNG<sup>2</sup>**  
auch in individuellen Ausführungen



**PRD - PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit Rollringdichtung, bis DN 150



**TRZN - TRICHTERDECKEL ZYLINDRISCH<sup>2</sup>**  
mit integriertem Geruchsverschluss zur Erhöhung der Abflussleistung bis 45 Liter/Sekunde

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



### HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>

zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



### HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>

zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



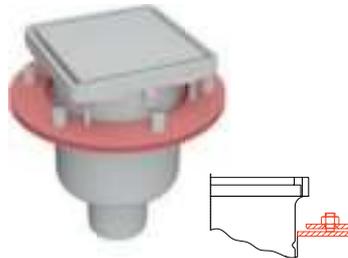
### KBF, KLEBEFLANSCH<sup>4</sup>

nach EN 1253, mit/ohne Dichtung



### KMF, KLEBE- UND KLEMMFLANSCH<sup>4</sup>

zweiteilig, nach EN 1253, mit/ohne Dichtung



### FDIN, FEST- UND LOSFLANSCH<sup>4</sup>

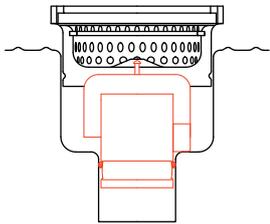
zweiteilig, nach DIN 18531–18535, mit/ohne Dichtung



### AR, ANSCHLUSSRAND<sup>4</sup>

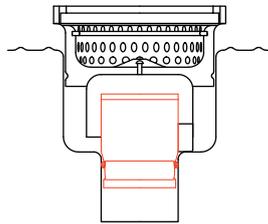
am Gehäuseunterteil

## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



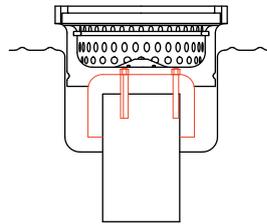
### GVS – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

einteilig mit Dichtung, steckbar, für Restentleerung



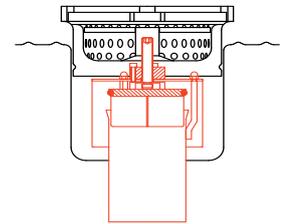
### GVSZ – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

zweiteilig mit Dichtung, steckbar, für Restentleerung



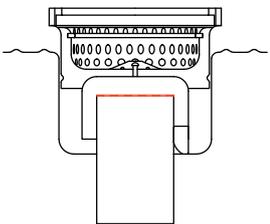
### GVV – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

verschraubt



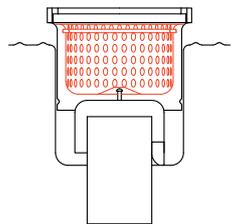
### AS – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>

absperrbar, rückstaudicht nach EN 1253-4, Klasse Bt



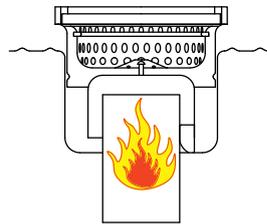
### SB – SIEBBLECH<sup>6</sup>

wahlweise: verschraubt, gesteckt oder eingeschweißt



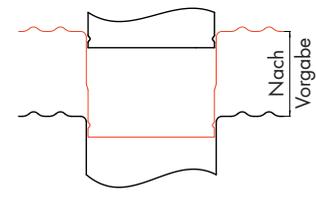
### SFH – SCHLAMMFANG<sup>6</sup>

mit erhöhtem Volumen



### BS – BRANDSCHUTZ

siehe Seiten 52–54



### ZWS – ZWISCHENSTÜCK

mit Klebeflansch, wahlweise mit Klebe- und Klemmflansch zur Aufnahme einer zusätzlichen Dichtebene. Standard 100, andere Höhen auf Anfrage.

| MODELL | Vol. [l] |
|--------|----------|
| HK-070 | 2,00     |
| HK-100 | 2,00     |
| H-100  | 2,80     |
| H-150  | 5,20     |

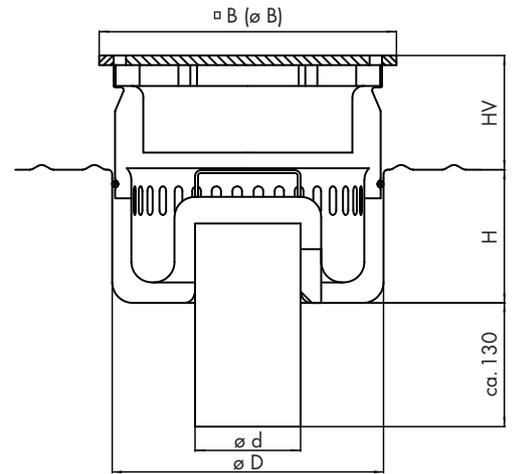
## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>5</sup> Geruchsverschlüsse, Details siehe Seite 49  
<sup>6</sup> Schlammfänge, Details siehe Seite 48  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

# 79-S

zweiteilig/senkrecht



### 79-S

Bodeneinlauf mit höhenverstellbarem und verdrehbarem Aufsatzstück (mit/ohne Dichtring), Unterteil mit Klebeflansch, mit kombiniertem Schlammfang und Geruchsverschluss (ohne Dichtungswartungsfrei), mit eingeschweißtem Standrohr

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL      | DN  | Ø d [mm] | ▧ B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | HV wahlweise [mm]     | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|-------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| 79-070-E-S  | 70  | 75       | 310      | -        | 243      | 133    | 40-120   nach Vorgabe | 2,2                    | 1,5                   |
| 79-070-RD-S | 70  | 75       | -        | 296      | 243      | 133    | 40-120   nach Vorgabe | 2,2                    | 1,5                   |
| 79-100-E-S  | 100 | 110      | 310      | -        | 283      | 140    | 40-120   nach Vorgabe | 4,2                    | 2,8                   |
| 79-100-RD-S | 100 | 110      | -        | 299      | 283      | 140    | 40-120   nach Vorgabe | 4,2                    | 2,8                   |
| 79-150-E-S  | 150 | 160      | 390      | -        | 361      | 161    | 40-120   nach Vorgabe | 5,6                    | 8,2                   |
| 79-150-RD-S | 150 | 160      | -        | 372      | 361      | 161    | 40-120   nach Vorgabe | 5,6                    | 8,2                   |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**SR - STABROST<sup>2</sup>**  
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



**GR - GITTERROST<sup>2</sup>**  
glatt (R10) oder rutschhemmend (R11-R13)



**P - PLATTE<sup>2</sup>**  
seitlicher Einlaufschlitz



**PRD - PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit Rollringdichtung bis DN 100



**TRKN - TRICHTERDECKEL KONISCH<sup>2</sup>**  
als Spritzschutz zum Einleiten von Zuleitungen



**TRZN - TRICHTERDECKEL ZYLINDRISCH<sup>2</sup>**  
mit integriertem Geruchsverschluss zur Erhöhung der Abflussleistung bis 45 Liter/Sekunde

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



| VARIANTE | H1 [mm] |
|----------|---------|
| eckig    | 0-10    |
| rund     | 0-22    |

### HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>

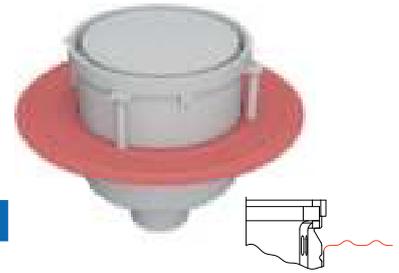
zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



| VARIANTE | H1 [mm] |
|----------|---------|
| eckig    | 0-10    |
| rund     | 0-22    |

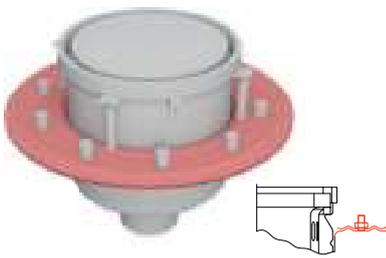
### HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>

zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt

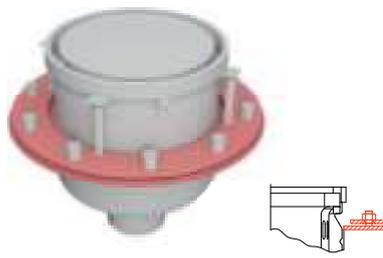


### KBF, KLEBEFLANSCH<sup>4</sup>

nach EN 1253, mit/ohne Dichtung



**KMF, KLEBE- UND KLEMMFLANSCH<sup>4</sup>**  
zweiteilig, nach EN 1253, mit/ohne Dichtung

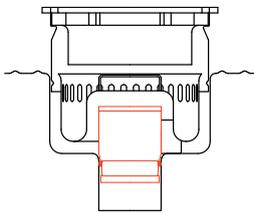


**FDIN, FEST- UND LOSFLANSCH<sup>4</sup>**  
zweiteilig, nach DIN 18531-18535, mit/ohne Dichtung

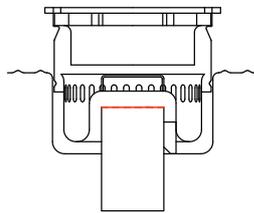


**AR, ANSCHLUSSRAND<sup>4</sup>**  
am Gehäuseunterteil

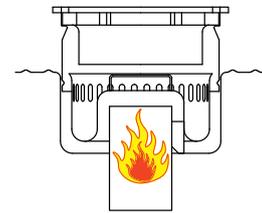
## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



**GVSZ – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>**  
zweiteilig mit Dichtung, steckbar, für Restentleerung



**SB – SIEBBLECH<sup>6</sup>**  
wahlweise:  
verschraubt, gesteckt oder eingeschweißt



**BS – BRANDSCHUTZ**  
siehe Seiten 52-54

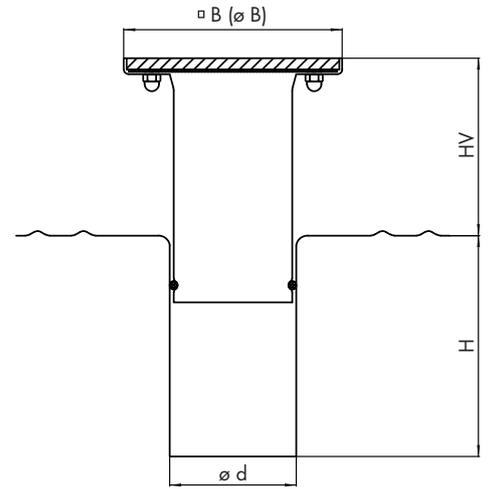
<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>5</sup> Geruchsverschlüsse, Details siehe Seite 49  
<sup>6</sup> Schlammfänge, Details siehe Seite 48  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

# REV-S-HV

zweiteilig/senkrecht



**REV-S-HV**

Revisionsöffnung zweiteilig mit höhenverstellbarem und verdrehbarem Aufsatzstück (mit Dichtring), verschraubte Plattenabdeckung, geruchs- und wasserdichte Ausführung über eine innenliegende Flachdichtung, Unterteil mit Klebeflansch, ohne Geruchsverschluss

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL          | DN  | Ø d [mm] | ∅ B [mm] | Ø B [mm] | H [mm] | HV [mm] |
|-----------------|-----|----------|----------|----------|--------|---------|
| REV-HV-100-E-S  | 100 | 110      | 190      | –        | 195    | 30–180  |
| REV-HV-100-RD-S | 100 | 110      | –        | 218      | 195    | 30–180  |
| REV-HV-125-E-S  | 125 | 125      | 190      | –        | 200    | 30–180  |
| REV-HV-125-RD-S | 125 | 125      | –        | 218      | 200    | 30–180  |
| REV-HV-150-E-S  | 150 | 160      | 190      | –        | 204    | 30–180  |
| REV-HV-150-RD-S | 150 | 160      | –        | 218      | 204    | 30–180  |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**PV – PLATTE VERSCHRAUBT<sup>2</sup>**  
M125, dicht schließend

**FS – FLIESENSCHALE VERSCHRAUBT<sup>2</sup>**  
Blechabdeckung zur Aufnahme von Beschichtungen oder Fliesen

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

## HYGIENE IST OBERSTES GEBOT

Qualität sowie Kompetenz und Service von der Planungsphase bis zur Montage: Das zeichnet die Firma WIEDEMANN aus Husum aus.

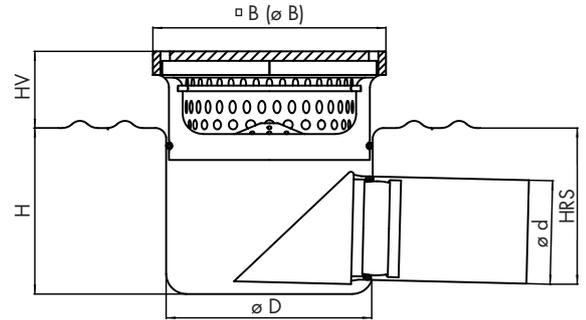
**Bodeneinläufe** aus Edelstahl von WIEDEMANN gibt es seit über sieben Jahrzehnten. Mit dieser Erfahrung haben wir unsere Technik konstant weiterentwickelt und den stetig wachsenden Anforderungen angepasst. Die hygienischen Bedürfnisse der lebensmittelverarbeitenden sowie der chemischen und pharmazeutischen Industrie stehen dabei immer im Vordergrund.

Die Fremdüberwachung gemäß EN 1253 durch den TÜV Rheinland LGA und das nach den Hygienerichtlinien (GMP & EHEDG etc.) entwickelte Entwässerungssystem, zertifiziert vom Fraunhofer Institut, zeigt, dass Qualitätssicherung und die Optimierung industrieller Produktionsprozesse in unserem Unternehmen gelebt werden.



# H-W/HK-W

zweiteilig/waagrecht



## H-W/HK-W

Bodeneinlauf mit höhenverstellbarem und verdrehbarem Aufsatzstück (mit/ohne Dichtring), mit Schlammfang, Unterteil mit Klebeflansch, mit steckbarem Geruchsverschluss und Dichtung

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL      | DN  | Ø d [mm] | ∇ B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | HRS [mm] | HV wahlweise [mm]    | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|-------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|----------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| HK-070-E-W  | 70  | 75       | 201      | -        | 190      | 160    | 141      | 60-80   nach Vorgabe | 0,5                    | 1,5                   |
| HK-070-RD-W | 70  | 75       | -        | 235      | 190      | 160    | 141      | 60-80   nach Vorgabe | 0,5                    | 1,5                   |
| H-100-E-W   | 100 | 110      | 246      | -        | 218      | 178    | 167      | 60-80   nach Vorgabe | 1,5                    | 2,8                   |
| H-100-RD-W  | 100 | 110      | -        | 270      | 218      | 178    | 167      | 60-80   nach Vorgabe | 1,5                    | 2,8                   |
| HK-100-E-W  | 100 | 110      | 201      | -        | 190      | 189    | 164      | 60-80   nach Vorgabe | 0,65                   | 2,8                   |
| HK-100-RD-W | 100 | 110      | -        | 235      | 190      | 189    | 164      | 60-80   nach Vorgabe | 0,65                   | 2,8                   |
| H-150-E-W   | 150 | 160      | 310      | -        | 283      | 233    | 217      | 60-80   nach Vorgabe | 2,75                   | 8,2                   |
| H-150-RD-W  | 150 | 160      | -        | 331      | 283      | 233    | 217      | 60-80   nach Vorgabe | 2,75                   | 8,2                   |
| H-200-E-W   | 200 | 200      | 410      | -        | 356      | 460    | 334      | 60-80   nach Vorgabe | 6,0                    | 12,5                  |
| H-200-RD-W  | 200 | 200      | -        | 410      | 356      | 460    | 334      | 60-80   nach Vorgabe | 6,0                    | 12,5                  |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**SR - STABROST<sup>2</sup>**  
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



**GR - GITTERROST<sup>2</sup>**  
glatt (R10) oder rutschhemmend (R11-R13)



**FS - FLIESENSCHALE<sup>2</sup>**  
Blechabdeckung zur Aufnahme von Beschichtungen oder Fliesen



**TRKN - TRICHTERDECKEL KONISCH<sup>2</sup>**  
als Spritzschutz zum Einleiten von Zuleitungen



**P - PLATTE<sup>2</sup>**  
seitlicher Einlaufschlitz

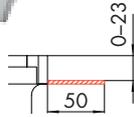


**B - BLECHABDECKUNG<sup>2</sup>**  
auch in individuellen Ausführungen



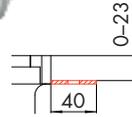
**PRD - PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit Rollringdichtung, bis DN 150

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



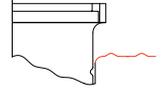
### HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>

zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



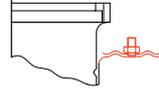
### HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>

zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



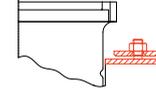
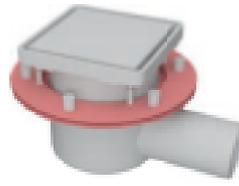
### KBF, KLEBEFLANSCH<sup>4</sup>

nach EN 1253, mit/ohne Dichtung



### KMF, KLEBE- UND KLEMMFLANSCH<sup>4</sup>

zweiteilig, nach EN 1253, mit/ohne Dichtung



### FDIN, FEST- UND LOSFLANSCH<sup>4</sup>

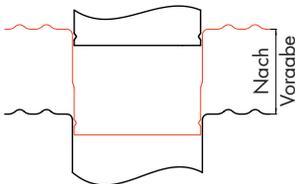
zweiteilig, nach DIN 18531–18535, mit/ohne Dichtung



### AR, ANSCHLUSSRAND<sup>4</sup>

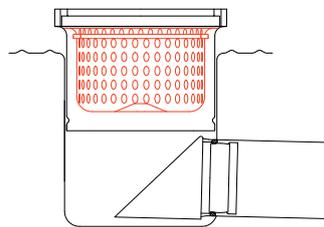
am Gehäuseunterteil

## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



### ZWS – ZWISCHENSTÜCK

mit Klebeflansch, wahlweise mit Klebe- und Klemmflansch zur Aufnahme einer zusätzlichen Dichtebene. Standard 100, andere Höhen auf Anfrage.



### SFH – SCHLAMMFANG<sup>6</sup>

mit erhöhtem Volumen

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei [Heinze.de](http://Heinze.de) für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45

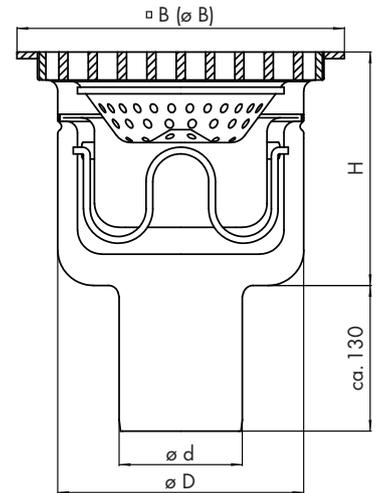
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51

<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

### 3.10 HYGIENE-BODENEINLÄUFE

# HYG-S (zertifiziert nach den EHEDG-Richtlinien)

einteilig/senkrecht



#### HYG-S

zertifizierter Hygienebodeneinlauf mit Hygiene-Geruchsverschluss aus tiefgezogenem Material (keine Schweißnähte), komplett demontierbar (optimale Reinigung) und komplett restentleerbar, mit Schlammfang

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL       | DN  | Ø d [mm] | ∅ B [mm] | ∅ B [mm] | ∅ D [mm] | H [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|--------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|------------------------|-----------------------|
| HYG-100-E-S  | 100 | 110      | 290      | –        | 218      | 192    | 1,0                    | 2,8                   |
| HYG-100-RD-S | 100 | 110      | –        | 290      | 218      | 192    | 1,0                    | 2,8                   |

### ABDECKUNGSVARIANTEN

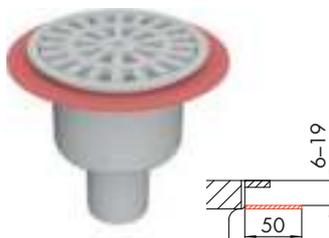


**SR - STABROST<sup>2</sup>**  
voll mit dem Rahmenstab verschweißt, hygienezertifiziert, entsprechend den EHEDG-Richtlinien

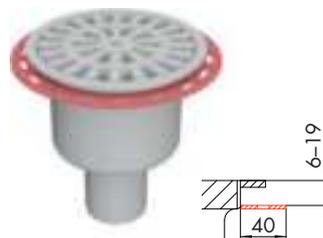


**LR - LASERROST<sup>2</sup>**  
hygienezertifiziert, entsprechend den EHEDG-Richtlinien, t = 20 mm

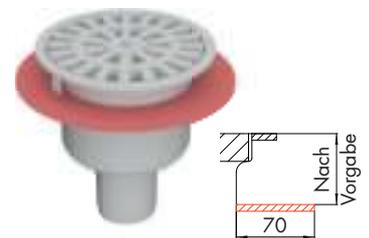
### FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



**HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>**  
zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



**HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,1⁴</sup>**  
zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



**TGF, TRAGFLANSCH<sup>4</sup>**  
Standardbreite 70 mm  
T = 6,0 mm

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

### AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

ZERTIFIZIERT  
NACH DEN  
EHEDG-  
RICHTLINIEN



#### INNOVATIV UND HYGIENISCH

Die von uns entwickelte Entwässerungslösung besteht aus Abdeckung und Bodeneinlauf inkl. einem patentierten Geruchsverschluss. Dieser kommt ohne Schweißnähte aus und kann zur Reinigung komplett werkzeuglos demontiert werden.

Die hervorragenden Eigenschaften werden durch ein Hygiene-zertifikat (nach EHEDG-Richtlinien) vom renommierten Fraunhofer Institut in Stuttgart bestätigt, welches auf einer Kombination von Vorgaben aus bereits bestehenden Basis-Spezifikationen basiert: EU GMP Annex 1, EHEDG Doc. 8 & Doc. 44, DIN EN1672-2 sowie ISO 14159.

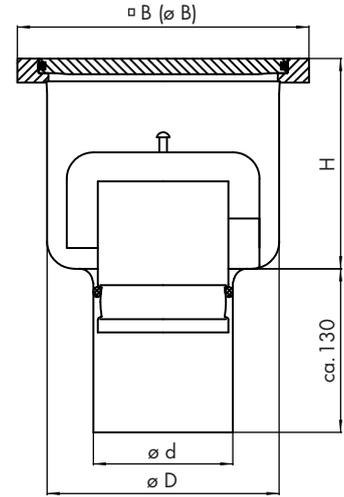
Unserem Produkt wurde zudem die höchstmögliche Einstufung (GMPC) bei den Reinraumklassen für Bodeneinläufe attestiert.



 **Fraunhofer**

# Reinraum 88N-S

einteilig/senkrecht



### 88N-S

Hygienebodeneinlauf (Reinraum) mit steckbarem Glockengeruchsverschluss und Dichtung, Plattendeckel mit O-Ringdichtung und geringstem Spaltmaß zwischen Deckelplatte und Einlaufrand, wasser- und geruchsdicht nach EN 1253-4

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL       | DN  | Ø d [mm] | ∅ B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|--------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|------------------------|-----------------------|
| 88N-070-E-S  | 70  | 75       | 230      | -        | 183      | 167    | -                      | 1,5                   |
| 88N-070-RD-S | 70  | 75       | -        | 235      | 183      | 167    | -                      | 1,5                   |
| 88N-100-E-S  | 100 | 110      | 230      | -        | 183      | 167    | -                      | 2,8                   |
| 88N-100-RD-S | 100 | 110      | -        | 235      | 183      | 167    | -                      | 2,8                   |

## ABDECKUNGSVARIANTEN

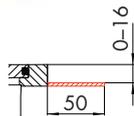


**POD - PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit O-Ringdichtung

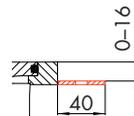


**PLO - PLATTE<sup>2</sup>**  
mit Lochperforierung

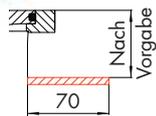
## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



**HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>**  
zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt

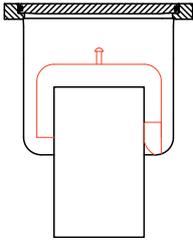


**HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>**  
zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



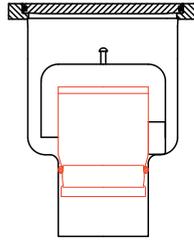
**TGF, TRAGFLANSCH<sup>4</sup>**  
Standardbreite 70 mm  
T = 6,0 mm

## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



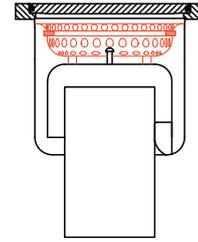
**GV – GLOCKENGERUCHS-VERSCHLUSS<sup>5</sup>**

mit eingeschweißtem Standrohr

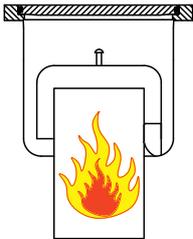


**GVSZ – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>**

zweiteilig mit Dichtung, steckbar, für Restentleerung



**SF – SCHLAMMFANG<sup>6</sup>**



**BS – BRANDSCHUTZ**

siehe Seiten 52–54

## ZUBEHÖR



Saugheber für dichtschießende Deckel

## EMPFEHLUNGEN

Einsatz in hygienesensiblen Bereichen, wie etwa Labor- oder Produktionsräume, in denen die erforderlichen Hygienebedingungen zwingend eingehalten werden müssen. Schnelle und komplikationslose Durchführung von Reinigungs- und Wartungsprozessen. Diese speziell darauf ausgerichtete Entwicklung in Edelstahl ist durch chemische und mikrobiologische Prozesse resistent gegen Einflüsse. Das Material verfügt über keine rauen und porösen Oberflächen sowie schwer zugänglichen Stellen bzw. Toträume.

Das Spaltmaß zwischen Deckelplatte und Einlauftrand ist fertigungstechnisch auf ein Minimum reduziert. Damit bietet dieser Ablauf Keimen und anderweitigen Verunreinigungen keine Ablagefläche und auch die erforderlichen Reinigungsprozesse werden deutlich vereinfacht und beschleunigt.

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45

<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51

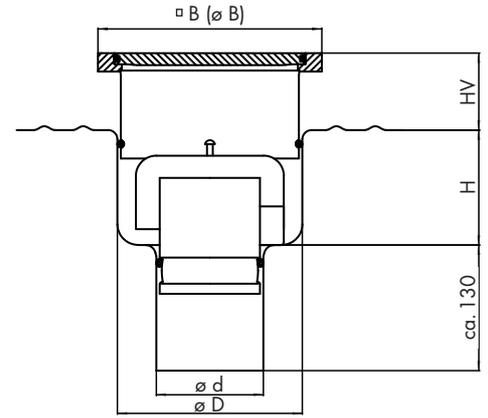
<sup>5</sup> Geruchsverschlüsse, Details siehe Seite 49

<sup>6</sup> Schlammfänge, Details siehe Seite 48

<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

# Reinraum 88N-S-HV

zweiteilig/senkrecht



## 88N-S-HV

Hygienebodeneinlauf (Reinraum) mit höhenverstellbarem und verdrehbarem Aufsatzstück (mit/ohne Dichtring), Unterteil mit Klebeflansch, mit steckbarem Glockengeruchsverschluss und Dichtung, Plattendeckel mit O-Ringdichtung und geringstem Spaltmaß zwischen Deckelplatte und Einlaufrand, wasser- und geruchsdicht nach EN 1253-4

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL          | DN  | Ø d [mm] | Ø B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | HV wahlweise [mm]    | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|-----------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| 88N-070-E-S-HV  | 70  | 75       | 230      | -        | 190      | 119    | 60-80   nach Vorgabe | -                      | 1,5                   |
| 88N-070-RD-S-HV | 70  | 75       | -        | 235      | 190      | 119    | 60-80   nach Vorgabe | -                      | 1,5                   |
| 88N-100-E-S-HV  | 100 | 110      | 230      | -        | 190      | 119    | 60-80   nach Vorgabe | -                      | 2,8                   |
| 88N-100-RD-S-HV | 100 | 110      | -        | 235      | 190      | 119    | 60-80   nach Vorgabe | -                      | 2,8                   |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**POD - PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit O-Ringdichtung



**PLO - PLATTE<sup>2</sup>**  
mit Lochperforierung

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



**HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>**  
zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf verschweißt

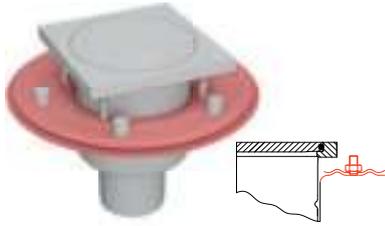


**HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>**  
zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt

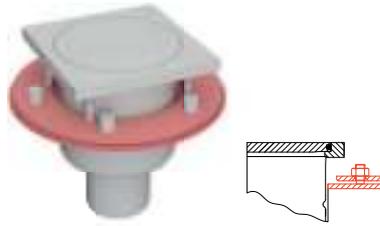


**KBF, KLEBEFLANSCH<sup>4</sup>**  
nach EN 1253, mit/ohne Dichtring

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



**KMF, KLEBE- UND KLEMMFLANSCH<sup>4</sup>**  
zweiteilig, nach EN 1253, mit/ohne  
Dichtring

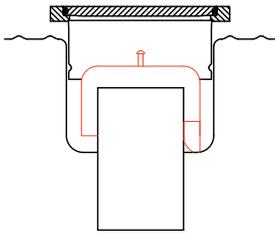


**FDIN, FEST- UND LOSFLANSCH<sup>4</sup>**  
zweiteilig, nach DIN 18531–18535,  
mit/ohne Dichtring

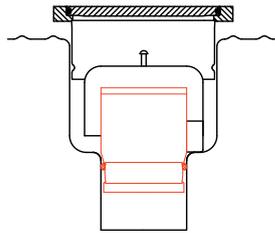


**AR, ANSCHLUSSRAND<sup>4</sup>**  
am Gehäuseunterteil

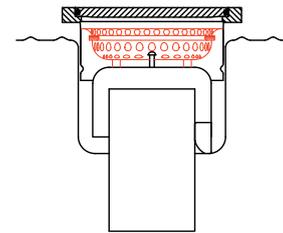
## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



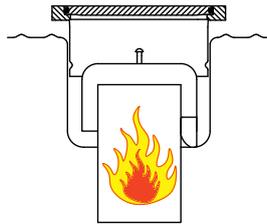
**GV – GLOCKENGERUCHS-  
VERSCHLUSS<sup>5</sup>**  
mit eingeschweißtem Standrohr



**GVSZ – GERUCHSVERSCHLUSS<sup>5</sup>**  
zweiteilig mit Dichtung, steckbar,  
für Restentleerung



**SF – SCHLAMMFANG<sup>6</sup>**



**BS – BRANDSCHUTZ**  
siehe Seiten 52–54

## ZUBEHÖR



Saugheber für  
dichtschließende Deckel

## EMPFEHLUNGEN

Einsatz in hygienesensiblen Bereichen, wie etwa Labor- oder Produktionsräume, in denen die erforderlichen Hygienebedingungen zwingend eingehalten werden müssen. Schnelle und komplikationslose Durchführung von Reinigungs- und Wartungsprozessen. Diese speziell darauf ausgerichtete Entwicklung in Edelstahl ist durch chemische und mikrobiologische Prozesse resistent gegen Einflüsse. Das Material verfügt über keine rauen und porösen Oberflächen sowie schwer zugänglichen Stellen bzw. Toträume.

Das Spaltmaß zwischen Deckelplatte und Einlauftrand ist fertigungstechnisch auf ein Minimum reduziert. Damit bietet dieser Ablauf Keimen und anderweitigen Verunreinigungen keine Ablagefläche und auch die erforderlichen Reinigungsprozesse werden deutlich vereinfacht und beschleunigt.

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

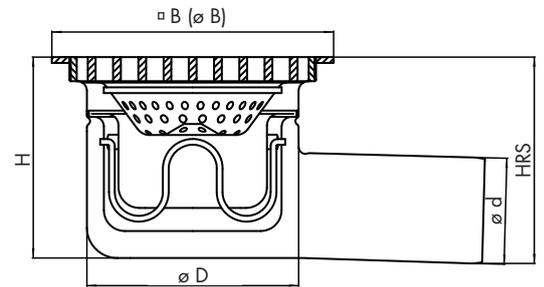
Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei [Heinze.de](http://Heinze.de) für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>5</sup> Geruchsverschlüsse, Details siehe Seite 49  
<sup>6</sup> Schlammfänge, Details siehe Seite 48  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

### 3.40 HYGIENE-BODENEINLÄUFE

# HYG-W (zertifiziert nach den EHEDG-Richtlinien)

einteilig/waagrecht



#### HYG-W

zertifizierter Hygienebodeneinlauf mit Hygiene-Geruchsverschluss aus tiefgezogenem Material (keine Schweißnähte), komplett demontierbar (optimale Reinigung) und komplett restentleerbar, mit Schlammfang

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

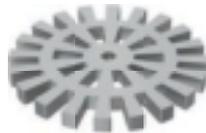
| MODELL       | DN  | Ø d [mm] | Ø B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | HRS [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|--------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|----------|------------------------|-----------------------|
| HYG-100-E-W  | 100 | 110      | 290      | –        | 218      | 192    | 199      | 1,0                    | 2,8                   |
| HYG-100-RD-W | 100 | 110      | –        | 290      | 218      | 192    | 199      | 1,0                    | 2,8                   |

### ABDECKUNGSVARIANTEN



#### SR – STABROST<sup>2</sup>

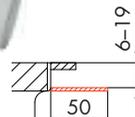
voll mit dem Rahmenstab verschweißt, hygienezertifiziert, entsprechend den EHEDG-Richtlinien



#### LR – LASERROST<sup>2</sup>

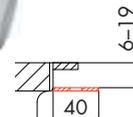
hygienezertifiziert, entsprechend den EHEDG-Richtlinien, t = 20 mm

### FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



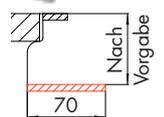
#### HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>

zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



#### HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>

zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



#### TGF, TRAGFLANSCH<sup>4</sup>

Standardbreite 70 mm  
T = 6,0 mm

### AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

ZERTIFIZIERT  
NACH DEN  
EHEDG-  
RICHTLINIEN



#### INNOVATIV UND HYGIENISCH

Die von uns entwickelte Entwässerungslösung besteht aus Abdeckung und Bodeneinlauf inkl. einem patentierten Geruchsverschluss. Dieser kommt ohne Schweißnähte aus und kann zur Reinigung komplett werkzeuglos demontiert werden.

Die hervorragenden Eigenschaften werden durch ein Hygiene-zertifikat (nach EHEDG-Richtlinien) vom renommierten Fraunhofer Institut in Stuttgart bestätigt, welches auf einer Kombination von Vorgaben aus bereits bestehenden Basis-Spezifikationen basiert: EU GMP Annex 1, EHEDG Doc. 8 & Doc. 44, DIN EN1672-2 sowie ISO 14159.

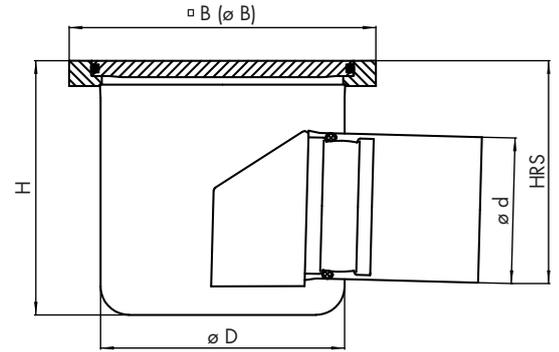
Unserem Produkt wurde zudem die höchstmögliche Einstufung (GMPC) bei den Reinraumklassen für Bodeneinläufe attestiert.



 **Fraunhofer**

# Reinraum 88N-W

einteilig/waagrecht



### 88N-W

Hygienebodeneinlauf (Reinraum) mit steckbarem Geruchsverschluss und Dichtung, Plattendeckel mit O-Ringdichtung und geringstem Spaltmaß zwischen Deckelplatte und Einlauftrand, wasser- und geruchsdicht nach EN 1253-4

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL       | DN  | Ø d [mm] | ∅ B [mm] | ∅ B [mm] | ∅ D [mm] | H [mm] | HRS [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|--------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|----------|------------------------|-----------------------|
| 88N-070-E-W  | 70  | 75       | 230      | -        | 183      | 167    | 148      | -                      | 1,5                   |
| 88N-070-RD-W | 70  | 75       | -        | 235      | 183      | 167    | 148      | -                      | 1,5                   |
| 88N-100-E-W  | 100 | 110      | 230      | -        | 183      | 192    | 168      | -                      | 2,8                   |
| 88N-100-RD-W | 100 | 110      | -        | 235      | 183      | 192    | 168      | -                      | 2,8                   |

## ABDECKUNGSVARIANTEN

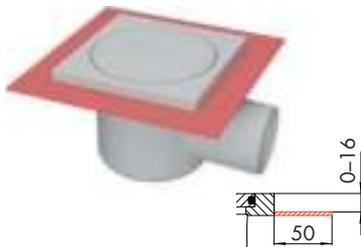


**POD - PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit O-Ringdichtung

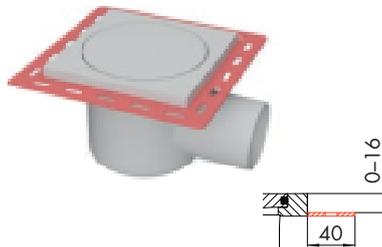


**PLO - PLATTE<sup>2</sup>**  
mit Lochperforierung

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



**HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>**  
zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt

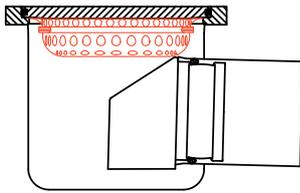


**HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>**  
zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



**TGF, TRAGFLANSCH<sup>4</sup>**  
Standardbreite 70 mm  
T = 6,0 mm

## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



SF – SCHLAMMFANG<sup>6</sup>

## ZUBEHÖR



Saugheber für dichtschießende  
Plattenabdeckung

## EMPFEHLUNGEN

Einsatz in hygienesensiblen Bereichen, wie etwa Labor- oder Produktionsräume, in denen die erforderlichen Hygienebedingungen zwingend eingehalten werden müssen. Schnelle und komplikationslose Durchführung von Reinigungs- und Wartungsprozessen. Diese speziell darauf ausgerichtete Entwicklung in Edelstahl ist durch chemische und mikrobiologische Prozesse resistent gegen Einflüsse. Das Material verfügt über keine rauen und porösen Oberflächen sowie schwer zugänglichen Stellen bzw. Toträume.

Das Spaltmaß zwischen Deckelplatte und Einlaufrand ist fertigungstechnisch auf ein Minimum reduziert. Damit bietet dieser Ablauf Keimen und anderweitigen Verunreinigungen keine Ablagefläche und auch die erforderlichen Reinigungsprozesse werden deutlich vereinfacht und beschleunigt.

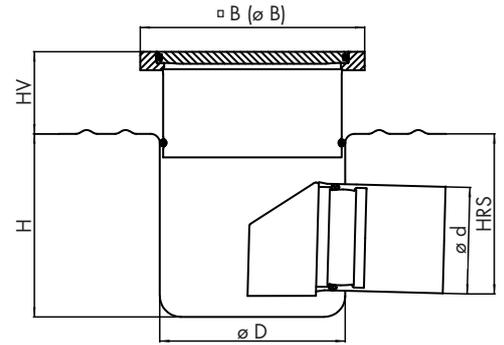
## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>6</sup> Schlammfänge, Details siehe Seite 48  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

# Reinraum 88N-W-HV

zweiteilig/waagrecht



## 88N-W-HV

Hygienebodeneinlauf (Reinraum) mit höhenverstellbarem und verdrehbarem Aufsatzstück (mit/ohne Dichtring), Unterteil mit Klebeflansch, mit steckbarem Geruchsverschluss und Dichtung, Platten- deckel mit O-Ringdichtung und geringstem Spaltmaß zwischen Deckelplatte und Einlauftrand, wasser- und geruchsdicht nach EN 1253-4

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL                 | DN  | Ø d [mm] | ∇ B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | HRS [mm] | HV wahlweise [mm]    | Schlammfang- volumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|------------------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|----------|----------------------|--------------------------|-----------------------|
| <b>88N-070-E-W-HV</b>  | 70  | 75       | 230      | -        | 190      | 160    | 141      | 60-80   nach Vorgabe | -                        | 1,5                   |
| <b>88N-070-RD-W-HV</b> | 70  | 75       | -        | 235      | 190      | 160    | 141      | 60-80   nach Vorgabe | -                        | 1,5                   |
| <b>88N-100-E-W-HV</b>  | 100 | 110      | 230      | -        | 190      | 189    | 164      | 60-80   nach Vorgabe | -                        | 2,8                   |
| <b>88N-100-RD-W-HV</b> | 100 | 110      | -        | 235      | 190      | 189    | 164      | 60-80   nach Vorgabe | -                        | 2,8                   |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**POD - PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit O-Ringdichtung



**PLO - PLATTE<sup>2</sup>**  
mit Lochperforierung

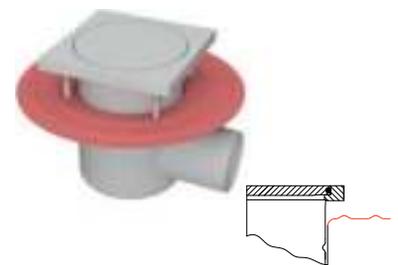
## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



**HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>**  
zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf verschweißt



**HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>**  
zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



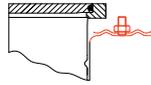
**KBF, KLEBEFLANSCH<sup>4</sup>**  
nach EN 1253, mit/ohne Dichtring

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL



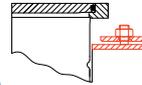
### KMF, KLEBE- UND KLEMMFLANSCH<sup>4</sup>

zweiteilig, nach EN 1253, mit/ohne Dichtring



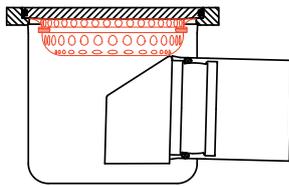
### FDIN, FEST- UND LOSFLANSCH<sup>4</sup>

zweiteilig, nach DIN 18531–18535, mit/ohne Dichtring



### AR, ANSCHLUSSRAND<sup>4</sup> am Gehäuseunterteil

## ZUSATZAUSSTATTUNGEN



### SF – SCHLAMMFANG<sup>6</sup>

## ZUBEHÖR



Saugheber für dichtschießende Plattenabdeckung

## EMPFEHLUNGEN

Einsatz in hygienesensiblen Bereichen, wie etwa Labor- oder Produktionsräume, in denen die erforderlichen Hygienebedingungen zwingend eingehalten werden müssen. Schnelle und komplikationslose Durchführung von Reinigungs- und Wartungsprozessen. Diese speziell darauf ausgerichtete Entwicklung in Edelstahl ist durch chemische und mikrobiologische Prozesse resistent gegen Einflüsse. Das Material verfügt über keine rauen und porösen Oberflächen sowie schwer zugänglichen Stellen bzw. Toträume.

Das Spaltmaß zwischen Deckelplatte und Einlauftrand ist fertigungstechnisch auf ein Minimum reduziert. Damit bietet dieser Ablauf Keimen und anderweitigen Verunreinigungen keine Ablagefläche und auch die erforderlichen Reinigungsprozesse werden deutlich vereinfacht und beschleunigt.

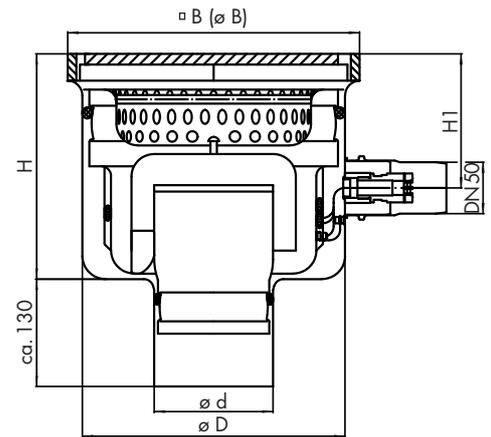
## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei [Heinze.de](http://Heinze.de) für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>6</sup> Schlammfänge, Details siehe Seite 48  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

# 93-S, beheizbar

einteilig/senkrecht



## 93-S

Bodeneinlauf beheizbar mit wartungsfreundlichem und herausnehmbarem Innenteil mit Heizband, für Temperaturen bis -20° C, mit Schlammfang und Geruchsverschluss (ohne Dichtung – wartungsfrei), bestehend aus Glocke und Standrohr

### BODENANSCHLUSS

eckig/rund

### WERKSTOFF

1.4301 (AISI 304)  
1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L)

| MODELL      | DN  | Ø d [mm] | Ø B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | H1 [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|-------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|---------|------------------------|-----------------------|
| 93-100-E-S  | 100 | 110      | 270      | –        | 243      | 210    | 140     | 1,8                    | 2,8                   |
| 93-100-RD-S | 100 | 110      | –        | 296      | 243      | 210    | 140     | 1,8                    | 2,8                   |
| 93-150-E-S  | 150 | 160      | 410      | –        | 356      | 295    | 190     | 5,8                    | 8,2                   |
| 93-150-RD-S | 150 | 160      | –        | 410      | 356      | 295    | 190     | 5,8                    | 8,2                   |

### ABDECKUNGSVARIANTEN



#### SR - STABROST<sup>2</sup>

voll mit dem Rahmenstab verschweißt



#### GR - GITTERROST

glatt (R10) oder rutschhemmend (R11–R13)



#### P - PLATTE<sup>2</sup>

seitlicher Einlaufschlitz

### FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL (WEITERE VARIANTEN AUF ANFRAGE)



#### HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>

zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



#### HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>

zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt

### AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

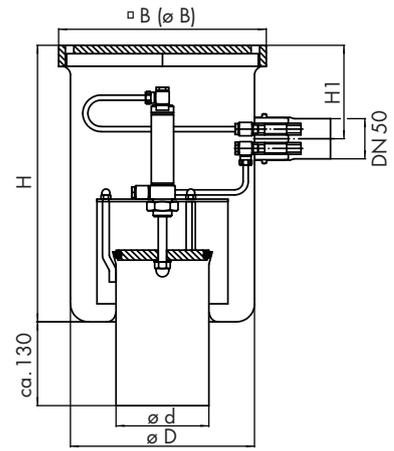
<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45

<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51

<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

# 94-S, pneumatisch

einteilig/senkrecht



**94-S**

Bodeneinlauf pneumatisch verschließbar, Ablaufstutzen wird über einen pneumatisch angetriebenen Dichtteller geöffnet und geschlossen, Glockengeruchsverschluss verschraubt, ohne Schlammfang, mit flüssigkeitsdichter Revisionsöffnung (Muffe DN 50 zum bauseitigen Anschluss eines Schutzrohres)

| BODENANSCHLUSS | WERKSTOFF   |
|----------------|---|
| eckig/rund     | 1.4301 (AISI 304)<br>1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316 L) |

| MODELL      | DN  | Ø d [mm] | Ø B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | H1 [mm] | Abflussleistung [l/s] |
|-------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|---------|-----------------------|
| 94-070-E-S  | 70  | 75       | 246      | –        | 218      | 330    | 116     | 1,5                   |
| 94-070-RD-S | 70  | 75       | –        | 270      | 218      | 330    | 116     | 1,5                   |
| 94-100-E-S  | 100 | 110      | 246      | –        | 218      | 330    | 116     | 2,8                   |
| 94-100-RD-S | 100 | 110      | –        | 270      | 218      | 330    | 116     | 2,8                   |
| 94-150-E-S  | 150 | 160      | 310      | –        | 283      | 375    | 116     | 8,2                   |
| 94-150-RD-S | 150 | 160      | –        | 310      | 283      | 375    | 116     | 8,2                   |

## ABDECKUNGSVARIANTEN



**SR – STABROST<sup>2</sup>**  
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



**GR – GITTERROST<sup>2</sup>**  
glatt (R10) oder rutschhemmend (R11–R13)



**P – PLATTE<sup>2</sup>**  
seitlicher Einlaufschlitz



**PRD – PLATTENDECKEL<sup>2</sup>**  
mit Rollringdichtung, bis DN 150

## FLANSCHVARIANTEN AUS EDELSTAHL (WEITERE VARIANTEN AUF ANFRAGE)



**HFA, HAFTFLANSCH<sup>4</sup>**  
zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt



**HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>4,14</sup>**  
zur Einbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen flüssigkeitsdicht mit dem Bodeneinlauf für runde oder eckige Bodenanschlüsse verschweißt

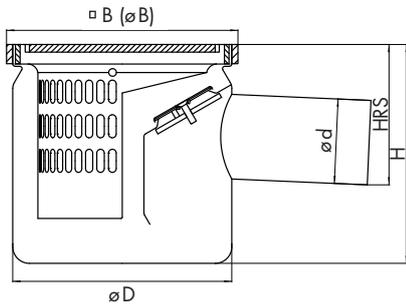
## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Ausschreibungstexte für unsere Bodeneinläufe sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

<sup>2</sup> Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seite 44/45  
<sup>4</sup> Flansche, Details siehe Seite 50/51  
<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)



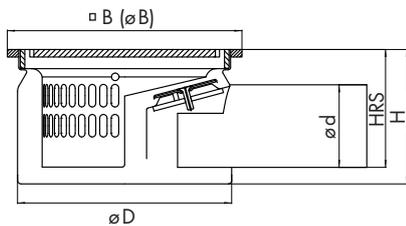
# Spezial-Bodeneinläufe



## INDUSTRIE-BODENEINLAUF 81-W

mit waagrechttem Abgang, sehr großem Schlammfangvolumen und eingeschweißtem Geruchsverschluss mit Revisionsdeckel

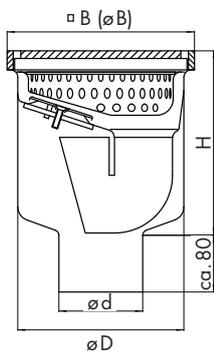
| MODELL      | DN  | Ø d [mm] | B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | HRS [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|-------------|-----|----------|--------|----------|----------|--------|----------|------------------------|-----------------------|
| 81-70-RD-W  | 70  | 75       | -      | 296      | 243      | 220    | 149      | 3,0                    | 1,5                   |
| 81-100-RD-W | 100 | 110      | -      | 299      | 283      | 285    | 182      | 4,0                    | 2,8                   |
| 81-150-RD-W | 150 | 160      | -      | 324      | 308      | 350    | 232      | 7,9                    | 8,2                   |



## INDUSTRIE-BODENEINLAUF 72WN-W

mit waagrechttem Abgang, sehr großem Schlammfangvolumen und eingeschweißtem Geruchsverschluss mit Revisionsdeckel

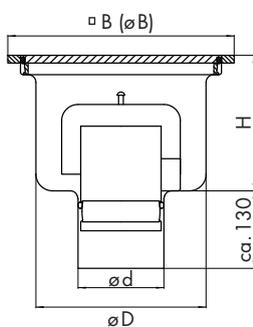
| MODELL        | DN  | Ø d [mm] | B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | HRS [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|---------------|-----|----------|--------|----------|----------|--------|----------|------------------------|-----------------------|
| 72WN-70-E-W   | 70  | 75       | 310    | -        | 243      | 165    | 136      | 2,3                    | 1,5                   |
| 72WN-70-RD-W  | 70  | 75       | -      | 296      | 243      | 165    | 136      | 2,3                    | 1,5                   |
| 72WN-100-E-W  | 100 | 110      | 310    | -        | 283      | 179    | 157      | 2,7                    | 2,8                   |
| 72WN-100-RD-W | 100 | 110      | -      | 299      | 283      | 179    | 157      | 2,7                    | 2,8                   |
| 72WN-150-E-W  | 150 | 160      | 390    | -        | 356      | 270    | 240      | 7,5                    | 8,2                   |
| 72WN-150-RD-W | 150 | 160      | -      | 372      | 356      | 270    | 240      | 7,5                    | 8,2                   |



## INDUSTRIE-BODENEINLAUF OPTI-S

mit strömungsoptimiertem, U-förmigem Geruchsverschluss für eine hohe Schutz- ausgangsrate mit gleichzeitig geringem Frischwassereinsatz sowie mit einem Schlammfang

| MODELL        | DN  | Ø d [mm] | B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|---------------|-----|----------|--------|----------|----------|--------|------------------------|-----------------------|
| OPTI-100-E-S  | 100 | 110      | 246    | -        | 218      | 245    | 1,4                    | 2,8                   |
| OPTI-100-RD-S | 100 | 110      | -      | 270      | 218      | 245    | 1,4                    | 2,8                   |



## HYGIENE-BODENEINLAUF 91-S (REINRAUM)

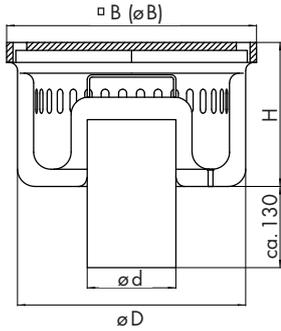
Plattendeckel mit Rollringdichtung, kleines Spaltmaß zwischen Deckelplatte und Einlauftrand, wasser- und geruchsdicht nach EN 1253-4, steckbarer Glockengeruchsverschluss mit Dichtung, ohne Schlammfang



| MODELL      | DN  | Ø d [mm] | B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|-------------|-----|----------|--------|----------|----------|--------|------------------------|-----------------------|
| 91-70-E-S   | 70  | 75       | 290    | -        | 218      | 153    | -                      | 1,5                   |
| 91-70-RD-S  | 70  | 75       | -      | 257      | 218      | 153    | -                      | 1,5                   |
| 91-100-E-S  | 100 | 110      | 290    | -        | 218      | 175    | -                      | 2,8                   |
| 91-100-RD-S | 100 | 110      | -      | 257      | 218      | 175    | -                      | 2,8                   |

**BODENEINLÄUFE MIT BRANDSCHUTZZULASSUNG**

Siehe Kapitel 5.60–5.62 auf den Seiten 52–54

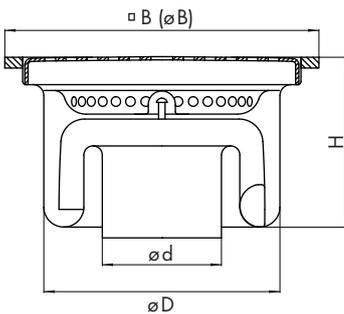


### INDUSTRIE-BODENEINLAUF 96-S

mit großem kombinierten Schlammfang und Geruchsverschluss, mit eingeschweißtem Standrohr (ohne Dichtung – wartungsfrei)



| MODELL      | DN  | Ø d [mm] | Ø B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|-------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|------------------------|-----------------------|
| 96-70-E-S   | 70  | 75       | 246      | –        | 218      | 170    | 2,0                    | 1,5                   |
| 96-70-RD-S  | 70  | 75       | –        | 273      | 218      | 170    | 2,0                    | 1,5                   |
| 96-100-E-S  | 100 | 110      | 310      | –        | 283      | 180    | 4,0                    | 2,8                   |
| 96-100-RD-S | 100 | 110      | –        | 331      | 283      | 180    | 4,0                    | 2,8                   |

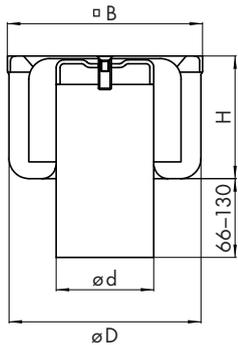


### INDUSTRIE-BODENEINLAUF 2001-S

für besonders niedrige Bauhöhen, mit Glockengeruchsverschluss, (ohne Dichtung – wartungsfrei) und eingeschweißtem Standrohr, mit Flachkorb



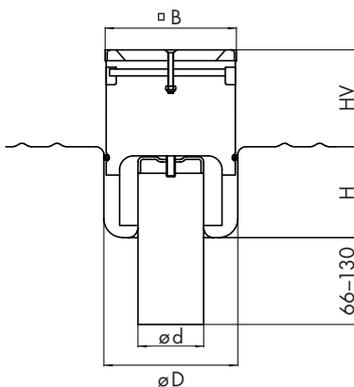
| MODELL        | DN  | Ø d [mm] | Ø B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|---------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|------------------------|-----------------------|
| 2001-100-E-S  | 100 | 110      | 290      | –        | 218      | 158    | 0,5                    | 2,8                   |
| 2001-100-RD-S | 100 | 110      | –        | 257      | 218      | 158    | 0,5                    | 2,8                   |



### SANITÄR-BODENEINLAUF SSK

einteilig, begehbar, mit verschraubter Abdeckung, mit Glockengeruchsverschluss, (ohne Dichtung – wartungsfrei) und eingeschweißtem Standrohr, ohne Schlammfang

| MODELL      | DN  | Ø d [mm] | Ø B [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | Schlammfangvolumen [l] | Abflussleistung [l/s] |
|-------------|-----|----------|----------|----------|----------|--------|------------------------|-----------------------|
| SSK-50-E-S  | 50  | 50       | 150      | –        | 148      | 95     | –                      | 1,0                   |
| SSK-70-E-S  | 70  | 75       | 150      | –        | 148      | 95     | –                      | 1,5                   |
| SSK-100-E-S | 100 | 110      | 197      | –        | 183      | 108    | –                      | 2,8                   |



### SANITÄR-BODENEINLAUF SSK-HV

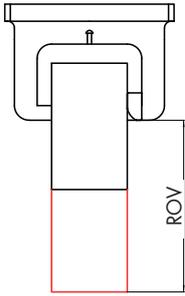
zweiteilig, begehbar, mit verschraubter Abdeckung, Aufsatzstück höhenverstell- und verdrehbar (mit/ohne Dichtung), ohne Schlammfang, Unterteil mit Klebeflansch, mit Geruchsverschluss, (ohne Dichtring – wartungsfrei) und eingeschweißtem Standrohr

| MODELL         | DN  | Ø d [mm] | Ø B [mm] | Ø D [mm] | H [mm] | HV [mm] | Abflussleistung [l/s] |
|----------------|-----|----------|----------|----------|--------|---------|-----------------------|
| SSK-50-E-S-HV  | 50  | 50       | 150      | 153      | 106    | 60-110  | 1,0                   |
| SSK-70-E-S-HV  | 70  | 75       | 150      | 153      | 106    | 60-110  | 1,5                   |
| SSK-100-E-S-HV | 100 | 110      | 197      | 190      | 119    | 60-110  | 2,8                   |

### BODENABLÄUFE FÜR DEN EINBAU IN FLÄCHEN NACH WHG

WIEDEMANN ist als Fachbetrieb gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 62 AwSV überprüft und anerkannt. Für den Einbau in Flächen mit WHG-Anforderung werden Bodenabläufe grundsätzlich aus nicht rostendem Stahl nach DIN EN 10088-2, einer Mindestwanddicke von 3 mm inkl. einer Schweißnahtprüfung nach DIN EN ISO 3452-1 und nachweislicher Dokumentation auf das Vormaterial gefertigt. Bei speziellen Anforderungen und für nähere Informationen sprechen Sie uns bitte an.

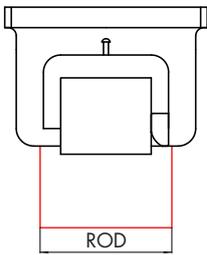
# Rohrverlängerung/-reduzierung



## ROV, ROHRVERLÄNGERUNG

Eine **Verlängerung** des Abgangsrohres ist erforderlich bei:

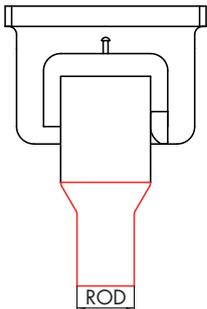
- zu großer Deckenstärke, sodass ein anzuschließender Rohrbogen nicht auf das Abgangsrohr gesteckt werden kann,
- zu großer Deckenstärke, sodass bei Brandschutzanforderung eine Unterdeckung nicht möglich wäre,
- zu tief im Erdreich liegender Rohrmuffen-Oberkante.



## ROD, ERWEITERUNG ROHRDURCHMESSER DURCH ÜBERGESCHWEISSTES ROHR

Eine **Erweiterung** des Abgangsrohrdurchmessers ist erforderlich:

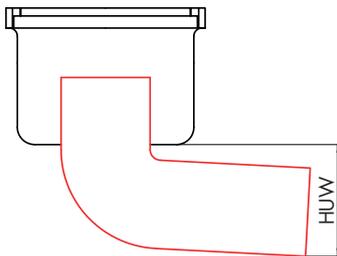
- bei Anschluss an Steinzeug- oder PE-Rohr,
- wenn die Grundleitung eine größere Nennweite aufweist als für den Bodeneinlauf erforderlich.



## ROD, REDUZIERUNG ROHRDURCHMESSER

Eine **Reduzierung** des Abgangsrohrdurchmessers ist erforderlich:

- wenn die Grundleitung eine kleinere Nennweite aufweist als für den Bodeneinlauf erforderlich.



## UW, ABLAUFSTUTZEN „UNTEN WAAGERECHT“

Diese „**unten waagerechte**“ Ausführung eines senkrechten Bodeneinlaufes eignet sich für besonders hoch liegende Grundleitungen. Auch bietet dieser, fest mit dem Abgangsrohr verschweißte Rohrbogen, Sicherheit gegenüber einem aufgesteckten Rohrbogen, der durch unsachgemäßes Nachstoßen von oben abrutschen kann.

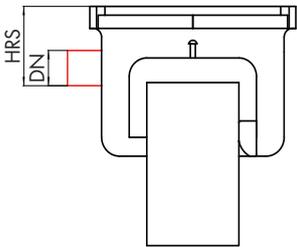
### STANDARD-BE – NACH NENNMASS

| DN     | Bauart | HUW |
|--------|--------|-----|
| DN 70  | GV     | 114 |
| DN 70  | GVS    | 163 |
| DN 100 | GV     | 139 |
| DN 100 | GVS    | 197 |
| DN 150 | GV     | 196 |
| DN 150 | GVS    | 259 |
| DN 200 | GV     | 255 |
| DN 200 | GVS    | 366 |

### SPEZIAL-BE – NACH NENNMASS

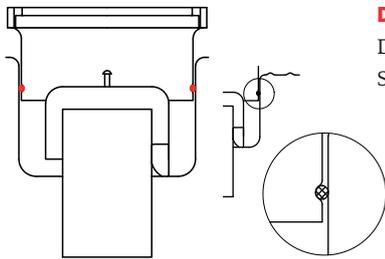
| MODELL            | DN  | Bauart | HUW |
|-------------------|-----|--------|-----|
| <b>97</b>         | 70  | GV     | 102 |
| <b>91</b>         | 70  | GV     | 102 |
| <b>71/71-AS</b>   | 70  | GV     | 106 |
| <b>79</b>         | 70  | GV     | 106 |
| <b>88N/88N-HV</b> | 70  | GV     | 102 |
| <b>88N/88N-HV</b> | 100 | GV     | 153 |
| <b>DRSK</b>       | 100 | GV     | 153 |

# Zulaufstutzen/Sekundärentwässerung/ Befestigungsvarianten



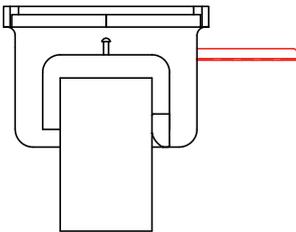
## SDN, ZULAUFSTUTZEN

seitlicher Rohrstutzen entsprechend der bauseitigen Erfordernisse



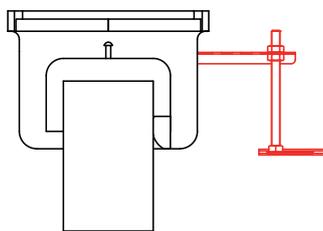
## D, DICHRING

Dichtring zwischen Aufsatzstück und/oder Zwischenstück und Unterteil, Sekundärentwässerung ausgeschlossen



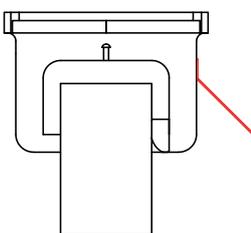
## BELA, BEFESTIGUNGLASCHEN

jeweils drei Befestigungslaschen seitlich am Bodeneinlauf verschweißt, Anschweißhöhe nach Vorgabe



## BELAF, BEFESTIGUNGLASCHEN MIT STELLFUSS

jeweils drei Befestigungslaschen seitlich am Bodeneinlauf verschweißt, Anschweißhöhe nach Vorgabe, mit Stellfuß



## MA, MAUERANKER

Maueranker gleichmäßig am Umfang verteilt, zum Verkrallen im Fußboden

# Abdeckungsvarianten

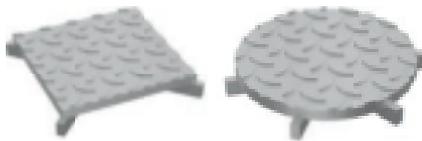


## **P/10, PLATTENDECKEL – M125/R10\***

schwerlastbefahrbar, mit einer Blechstärke von 10 mm und untergeschweißten Verstrebungen zur Verstärkung, umlaufender Einlaufschlitz von 10 mm

## **P/5, PLATTENDECKEL – L15/R10\***

leicht befahrbar, mit einer Blechstärke von 5 mm und untergeschweißten Verstrebungen zur Verstärkung, umlaufender Einlaufschlitz von 10 mm

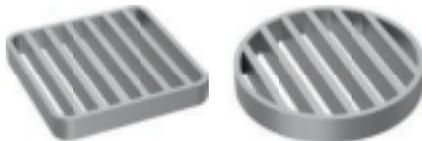


## **PTÄ/10, TRÄNENBLECH-PLATTENDECKEL – M125/R11\***

schwerlastbefahrbar, mit rutschhemmender Tränenblechoberfläche, mit einer Blechstärke von 10 mm und untergeschweißten Verstrebungen zur Verstärkung, umlaufender Einlaufschlitz von 10 mm

## **PTÄ/5, TRÄNENBLECHDECKEL – L15/R11\***

leicht befahrbar, mit rutschhemmender Tränenblechoberfläche, mit einer Blechstärke von 5 mm und untergeschweißten Verstrebungen zur Verstärkung, umlaufender Einlaufschlitz von 10 mm



## **SR, STABROST – M125/R11\***

schwerlastbefahrbar, aus 8 mm starken Tragstäben, lichter Abstand 18 mm



## **LR, LASERROST – N250/R12\***

entsprechend den EHEDG-Richtlinien, Rost sauber geschnitten, absolut naht- und fugenlos, alle Ecken gerundet, t = 20 mm



## **GR, GITTERROST – L15-M125/R10-R13\***

Belastbarkeit entsprechend der Vorgaben, Maschenweite 25 x 25 mm/30 x 10 mm, Tragstäbe 2, 3 oder 4 mm, glatte Ausführung R10, rutschhemmende Ausführung R11–R13



## **B, BLECHDECKEL – K3/R10\***

begehbare Abdeckung mit Blechstärke 3 mm  
(Bis DN 100, weitere Größen auf Anfrage sowie individuelle Ausführungen möglich.)



## **PRD, PLATTENDECKEL MIT ROLLRINGDICHTUNG – M125/R10\***

Abdeckung mit einer Rollringdichtung für die Modelle DR-RD, DRS-RD bis DN 150, 71 und 79 bis DN 100, wasser- (Klasse Wt) und geruchsdicht (Klasse Ot) (Wasserdruck >5 mbar) nach EN 1253-4



## **POD, PLATTENDECKEL MIT O-RINGDICHTUNG – M125/R10\***

Abdeckung mit einer O-Ringdichtung für die Modelle 71 und 79 bis DN 100, 88N und 88N-HV, wasser- (Klasse Wt) und geruchsdicht (Klasse Ot) (Wasserdruck >5 mbar) nach EN 1253-4

\* Belastungsklassen nach EN 1253 / Rutschhemmung nach DIN 51130



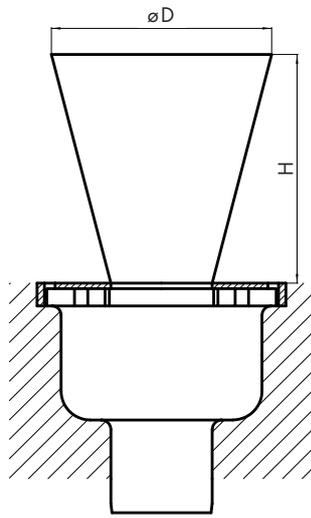
**FS, FLIESENSCHALE – K3**

Blechabdeckung zur Aufnahme von Beschichtungen oder Fliesen, empfehlenswert bis DN 100



**ABDECKUNG VERSCHRAUBT**

Alle Abdeckungen, auch Stab- und Gitterroste, optional verschraubbar



**TRK, KONISCHE TRICHTERDECKEL**

Speziell für die Maschinenentwässerung kleinerer Abwassermengen (z. B. Leckwasser). Die normale Fußbodenentwässerung bleibt erhalten, Schlammfang und Geruchsverschluss können weiterhin verwendet werden. Durch einfaches Herausnehmen des Trichterdeckels sind Schlammfang und Geruchsverschluss jederzeit zugänglich.

**WERKSTOFF**

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)

| MODELL           | Für Bodeneinlauf in eckiger/runder Ausführung |     |      |      | Ø D<br>[mm] | H<br>[mm] | Abflussleistung<br>[l/s] |
|------------------|---|-----|------|------|-------------|-----------|--------------------------|
|                  | DRS-S   | H-S | 71-S | 79-S |             |           |                          |
| <b>T-070-TRK</b> |   |     |      |      | 242         | 250       | max. 1,5                 |
| <b>T-100-TRK</b> |   |     |      |      | 242         | 250       | max. 2,8                 |
| <b>T-150-TRK</b> |   |     |      |      | 315         | 300       | max. 8,2                 |
| <b>T-200-TRK</b> |   |     |      |      | 390         | 350       | max. 12,5                |

**ZUSATZAUSSTATTUNGEN**

Seitliche Zulaufstutzen      DN 70      DN 100

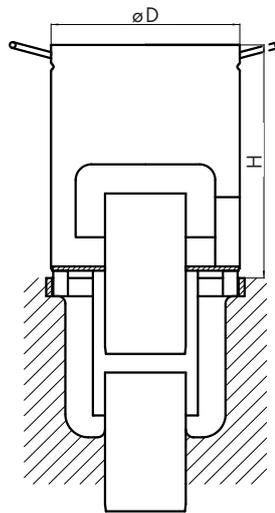
**TRKN, FÜR FUSSBODENBEREICHE MIT NORMALER ENTWÄSSERUNG**

Als Auffang und Spritzschutz einer oder mehrerer Zuleitungen, mit umlaufendem Schlitz, Breite ca. 10 mm, zur Entwässerung der Bodenfläche, für Fußbodenbereiche mit normaler Entwässerung.

**TRKG, FÜR FUSSBODENBEREICHE MIT GERINGER ENTWÄSSERUNG**

Als Auffang und Spritzschutz einer oder mehrerer Zuleitungen, mit einem kleinstmöglichen umlaufenden Schlitz, Breite ca. 1,5 mm, zur Rückhaltung der inneren Schaumentwicklung.

# Abdeckungsvarianten



## TRZ, ZYLINDRISCHER TRICHTERDECKEL

Speziell für die Behälterentwässerung größerer Abwassermengen (Stoßentwässerung bis 45 Liter/Sekunde). Mit integriertem Geruchsverschluss im Trichter und einem separaten Geruchsverschluss für die Fußbodenentwässerung. Die normale Fußbodenentwässerung bleibt erhalten, großes Puffervolumen durch den großen zylindrischen Trichter.

### WERKSTOFF

1.4301 (AISI 304)  
1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)

| MODELL           | Für Bodeneinlauf in eckiger/runder Ausführung |                  |      |                   | Ø D<br>[mm] | H<br>[mm] | Abflussleistung<br>[l/s] |
|------------------|---|------------------|------|-------------------|-------------|-----------|--------------------------|
|                  | DRS-S   | H-S <sup>7</sup> | 71-S | 79-S <sup>7</sup> |             |           |                          |
| <b>T-100-TRZ</b> |   |                  |      |                   | 257         | 500       | max. 10                  |
| <b>T-150-TRZ</b> |   |                  |      |                   | 334         | 500       | max. 15                  |
| <b>T-200-TRZ</b> |   |                  |      |                   | 453         | 500       | max. 28                  |
| <b>T-250-TRZ</b> |   |                  |      |                   | 553         | 500       | max. 45                  |

### TRZN, FÜR FUßBODENBEREICHE MIT NORMALER ENTWÄSSERUNG

Zur Erhöhung der Abflussleistung, im Fußbodenbereich mit einem umlaufenden Schlitz, Breite ca. 10 mm. Höhere Abflussmengen auf Anfrage.

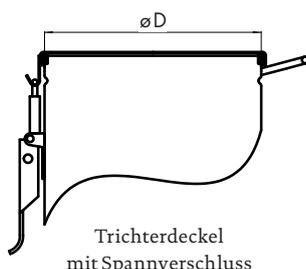
### TRZG, FÜR FUßBODENBEREICHE MIT GERINGER ENTWÄSSERUNG

Zur Verringerung der Abflussleistung im Fußbodenbereich mit einem kleinstmöglichen umlaufenden Schlitz, Breite ca. 1,5 mm, zur Rückhaltung innerer Schaumentwicklung.

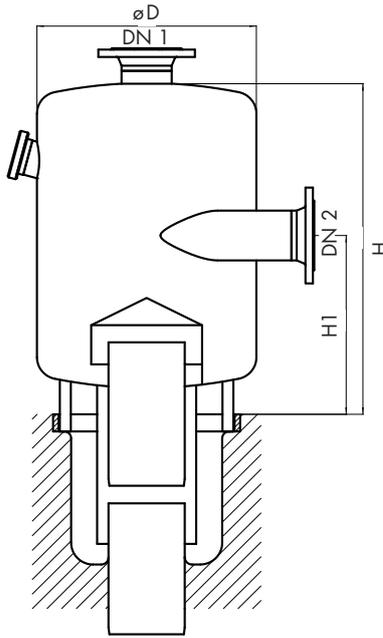
### ZUSATZAUSSTATTUNGEN

Seitliche Zulaufstutzen DN 70 DN 100

Optional: Deckel mit Arretierung als Spritzschutz



<sup>7</sup> Aufmaß für die Länge vom Ablaufstutzen erforderlich



### ZYA, ABSORBER

zur Ableitung von druckentwässerten, heißen Ausschubmengen, in zylindrischer Bauform, mit einer in sich geschlossenen Sperrwasservorlage, zur Direktentwässerung über einen Bodeneinlauf

#### WERKSTOFF

1.4301 (AISI 304)  
1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)

| MODELL             | Verwendung in der Regel für Bodeneinläufe der Modellreihe |                  |      |                   | $\varnothing D$<br>[mm] | H*<br>[mm] | H1*<br>[mm] | DN 1*<br>[mm] | DN 2*<br>[mm] |
|--------------------|---|------------------|------|-------------------|-------------------------|------------|-------------|---------------|---------------|
|                    | DRS-S   | H-S <sup>7</sup> | 71-S | 79-S <sup>7</sup> |                         |            |             |               |               |
| <b>ZYA-150-500</b> |   |                  |      |                   | 508                     | 700        | 340         | DN 100        | DN 100        |
| <b>ZYA-200-600</b> |   |                  |      |                   | 600                     | 1.050      | 525         | DN 100        | DN 100        |

#### ZUSATZAUSSTATTUNGEN

Seitliche Zulaufstutzen/DN 2                      DN 50              DN 70              DN 100              DN 150

Wrasen-/Dunstabzug/DN 1                      DN 150              DN 200              DN 250

Optional: als freistehende Ausführung

#### FUNKTIONSWEISE

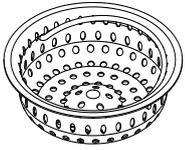
Durch einen tangentialen Eintritt in das zylindrische Segment werden die Flüssigkeiten auf eine Kreisbahn gezwungen und strömen in einem abwärts gerichteten Wirbel nach unten in die Sperrwasservorlage. Über einen integrierten Geruchsverschluss strömt diese Flüssigkeit senkrecht über den Bodenablauf in die Grundleitung.

Der Gasstrom entweicht (z. T. mittels Rohrventilatoren) über einen aufwärtsgerichteten Wirbel durch die Oberlauföffnung (Absaugstutzen vom Oberboden). Die Anzahl, Art und Anordnung der Tangentialstutzen ergeben sich nach Kundenanforderungen. Der Absorber ist standardmäßig mit Schauglas ausgestattet.

Andere Behälterdurchmesser, Bauhöhen sowie die Eintrittshöhe der einzelnen Zuleitungen bzw. die Höhen mehrerer Zuleitungen sind auch in unterschiedlicher Art lieferbar. Die geforderte Abflussleistung (Liter/Sekunde) bestimmt, wie bei den offenen Trichterdeckeln TRZN/TRZG (5.20), die Nennweiten des Abgangsrohres und damit die Größe des Bodeneinlaufs.

<sup>7</sup> Aufmaß für die Länge vom Ablaufstutzen erforderlich  
\* Standardgrößen

# Schlammfangvarianten



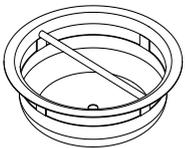
## SFLO, LOCHBLECHSCHLAMMFANG

Standardschlammfang für Modellreihe DRS und H mit ca. 10 mm Lochung.  
Der Schlammfang liegt oberhalb der Sperrwasser Oberfläche.



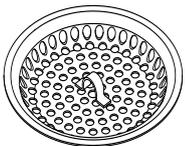
## SF, SCHLAMMFANG MIT SONDERLOCHUNG FÜR ERHÖHTE ANFORDERUNGEN

Alternativmodell zu dem vorgenannten Lochblechschlammfang.  
Die Lochung ist in 2 mm, 4 mm und 6 mm erhältlich.



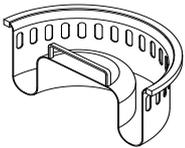
## SFUS, SCHLAMMFANG MIT ÜBERLAUFSCHLITZEN

Alternativmodell zu dem vorgenannten Lochblechschlammfang. Da sich im Boden keine Löcher befinden, bleibt auch feinerer Schmutz, z. B. Sand, im Eimer und gelangt nicht in die Abflussleitung.



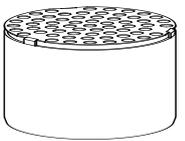
## FK/SB, FLACHKORB BZW. SIEBBLECH

Besonders geeignet für niedrige Bodeneinläufe und Einbauverhältnisse, die im Standard keinen Schlammfang aufweisen.



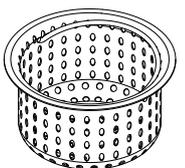
## GV/SF, GERUCHSVERSCHLUSS-SCHLAMMFANG-KOMBINATION

Beide bilden eine Einheit, die nur zusammen entnommen werden kann.  
Das Schlammfangvolumen ist besonders groß. Die Lochung im Schlammfang besteht im Standard aus Langlöchern, ist aber auf Kundenwunsch auch mit unterschiedlichen Lochmustern lieferbar. Modellreihe 71, 79 und 96.



## SBS/SBV/SBE, SIEBBLECH AUF ABGANGSSTUTZEN

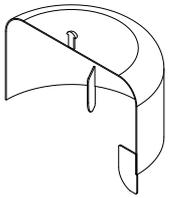
Siebbleche auf dem Abgangsstutzen verhindern mutwilliges Verstopfen der Abgangsrohrleitungen. Diese Siebbleche können auf den Abgangsstutzen gesteckt (SBS) werden. Wahlweise auch verschraubt (SBV) oder eingeschweißt (SBE).



## SFH, SCHLAMMFANG MIT ERHÖHTEM VOLUMEN

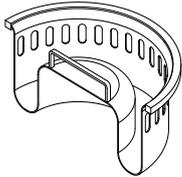
Höhe 120 mm, weitere Höhen auf Anfrage möglich

# Geruchsverschlussvarianten



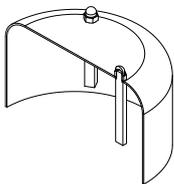
## **GV, GLOCKENGERUCHSVERSCHLUSS**

Herausnehmbarer Teil des Ablaufkörpers, der mittels Sperrwasser den Durchtritt von Abwassergasen vom Auslauf zum Einlauf verhindert. Das Standrohr stellt ein natürliches Hindernis für das Abwasser, die Wasservorlage, dar. Durch das Hineinragen in die Glocke wird ein Geruchsverschluss gebildet. Die Wasservorlage beträgt zwischen 50 und 60 mm.



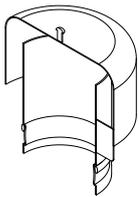
## **GV/SF, GERUCHSVERSCHLUSS-SCHLAMMFANG-KOMBINATION**

Beide bilden eine Einheit, die nur zusammen entnommen werden kann. Das Schlammfangvolumen ist besonders groß. Die Lochung im Schlammfang besteht im Standard aus Langlöchern, ist aber auf Kundenwunsch auch mit unterschiedlichen Lochmustern lieferbar. Modellreihe 71, 79 und 96.



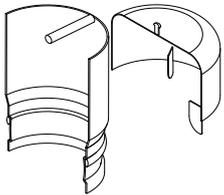
## **GVV, VERSCHRAUBTER GLOCKENGERUCHSVERSCHLUSS**

Die Glocke ist zusätzlich mit Muttern vor unkontrolliertem Entfernen gesichert. Auf Wunsch fertigen wir Ihre individuellen Mutter-Schlüsselsysteme an.



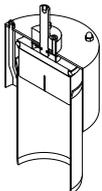
## **GVS, STECKBARER GERUCHSVERSCHLUSS**

Herausnehmbare Glocke mit integriertem Standrohr, sodass beim Herausnehmen des Geruchsverschlusses das Sperrwasser ablaufen kann. Der Gehäusekörper kann so gründlich (ohne Restwasser) gereinigt werden.



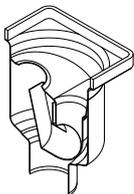
## **GVSZ, ZIEHBARES STANDROHR MIT GERUCHSVERSCHLUSSGLOCKE**

Herausnehmbare Glocke sowie ziehbares Standrohr (zweiteilig), sodass beim Herausnehmen des Standrohres das Sperrwasser ablaufen kann. Der Gehäusekörper kann so gründlich (ohne Restwasser) gereinigt werden.



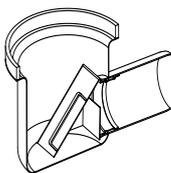
## **AS, ABSPERRBARER GERUCHSVERSCHLUSS**

Für einen kontrollierten Ablauf von Schmutzwasser. Verhindert, dass Wert- oder Gefahrstoffe versehentlich in die Abwasserleitung abgeführt werden bzw. ein Überdruck in der Abwasserleitung in den Produktionsraum gelangen kann. Rückstaudichtheit nach EN 1253-4 (Klasse Bt) bis 0,5 bar. Die Verschlusseinrichtungen sind bis zu folgendem Druck dicht: DN 70 und DN 100 4 bar, DN 150 bis 2 bar.



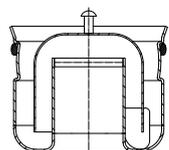
## **OPTI-GERUCHSVERSCHLUSS**

Durch den strömungsoptimierten U-förmigen Geruchsverschluss ergibt sich eine hohe Schmutzaustragungsrate bei gleichzeitig geringem Frischwassereinsatz. Modellreihe DRS- OPTI, H- OPTI.



## **GVS, STECKBARER GERUCHSVERSCHLUSS FÜR WAAGERECHTEN ABGANG**

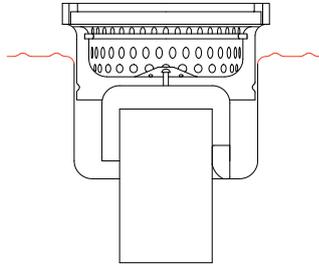
Herausnehmbares Teil des Ablaufkörpers, der mittels Sperrwasser den Durchtritt von Abwassergasen vom Auslauf zum Einlauf verhindert.



## **RGVS, ROHRGERUCHSVERSCHLUSS STECKBAR**

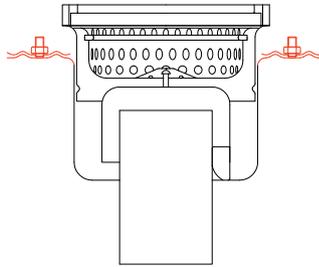
Herausnehmbarer Geruchsverschluss mit hoher Funktionalität, welcher im Ablaufstutzen integriert ist. Bei Entnahme bietet diese GV-Einheit einen einfachen Zugang und Einsicht in das Abwasserrohr.

# Flanschvarianten aus Edelstahl



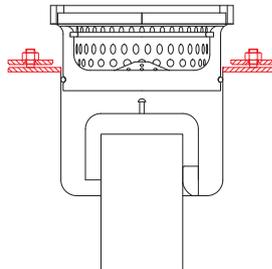
## KBF, KLEBEFLANSCH

Gemäß EN 1253, in der Regel rund ausgeführt, für ein- und zweiteilige Bodeneinläufe. Mindestbreite von 100 mm, 1,5 mm stark, mit zwei umlaufenden Sickenprägungen, die eine bessere Haftung der Dichtungsbahn ermöglichen. Klebeflansche sind in der Regel immer mit Sickeröffnungen bzw. mit Einlaufschlitz für die Sekundärentwässerung versehen. Werkstoff entsprechend der Gehäusewahl.



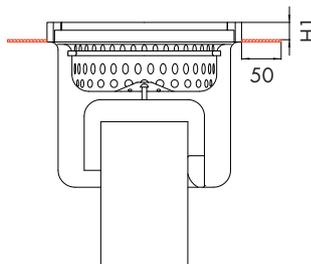
## KMF<sup>8</sup>, KLEBE- UND KLEMMFLANSCH

Gemäß EN 1253, runde Ausführung für ein- und zweiteilige Bodeneinläufe. Mindestbreite Festflansch von 70 mm, Losflansch von 60 mm, jeweils 1,5 mm stark, mit zwei umlaufenden Sickenprägungen, die eine bessere Klemmung der Dichtungsbahn ermöglichen. Fest- und Losflansch sind in der Regel immer mit Sickeröffnungen bzw. mit Einlaufschlitz für die Sekundärentwässerung versehen. Werkstoff entsprechend der Gehäusewahl.



## FDIN<sup>8</sup>, FEST- UND LOSFLANSCH NACH DIN 18531-18535

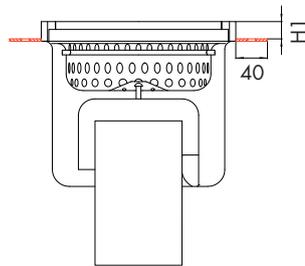
Gemäß DIN 18534-2 für „Bauwerksabdichtungen“, runde Ausführung für ein- und zweiteilige Bodeneinläufe. Mindestbreite Festflansch von 70 mm, Losflansch von 60 mm, jeweils 6,0 mm stark zur besseren Klemmung der Dichtungsbahn (bei nicht drückendem Wasser). Klebe- und Klemmflansche sind in der Regel immer mit Sickeröffnungen bzw. mit Einlaufschlitz für die Sekundärentwässerung versehen. Werkstoff entsprechend der Gehäusewahl.



## HFA, HAFTFLANSCH

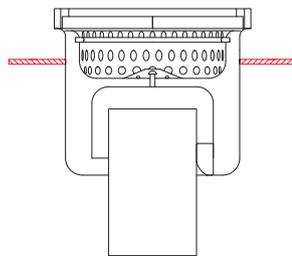
Zur Anbindung von Kunststoff-Fußböden oder Fliesenbelägen im Dünnbettverfahren. Dieser Haftflansch ist ungelocht, am Bodeneinlauf als auch an der Rinne, flüssigkeitsdicht angearbeitet und standardmäßig 50 mm breit. Er ist sowohl am eckigen als auch am runden Einlauf einer einteiligen Bodeneinlaufes oder am Aufsatzstück des zweigeteilten Bodeneinlaufes möglich. Werkstoff entsprechend der Gehäusewahl.

<sup>8</sup> Die Anzugsmomente sind auf dem Klemmflansch angegeben.



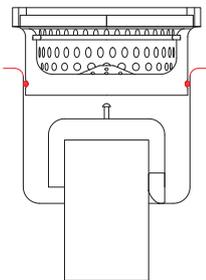
#### HFLALO, HAFTFLANSCH MIT LANGLOCH<sup>14</sup>

Zur besseren Anarbeitung von Kunststoffböden an die Bodeneinläufe bzw. Rinnen. Um eine möglichst gute Verbindung zwischen Bodenbelag und Entwässerungselement zu erreichen, ist der Haftflansch gelocht. Er ist standardmäßig 40 mm breit und ist sowohl am eckigen als auch am runden Einlaufrand eines einteiligen Bodeneinlaufes oder am Aufsatzstück des zweigeteilten Bodeneinlaufes möglich. Werkstoff entsprechend der Gehäusewahl (nicht W3-I konform nach DN 18534-1).



#### TGF, TRAGFLANSCH

Dieser Flansch trägt den stark belasteten Bodeneinlauf über der Kernlochbohrung, sodass dieser nicht durch die Bohrung gedrückt wird. Je nach Belastung bekommen Sie den Tragflansch in 6,0 mm Materialstärke sowie in Standardbreiten von 50, 70 oder 100 mm. Werkstoff entsprechend der Gehäusewahl.



#### AR, ANSCHLUSSRAND

Zweiteilige Bodeneinläufe sind auch ohne Klebeflansch, nur mit einem „Anschlussrand“, lieferbar. Gegenüber eines einteiligen Bodeneinlaufes hat diese Variante beim Montieren (Anschluss an die Rohrleitung) den Vorteil, nicht an die vorgegebene Oberkante des fertigen Fußbodens gebunden zu sein. Da eine Sekundärentwässerungsabdichtung nicht angeschlossen werden kann, ist ein Dichtring zwischen Bodeneinlauf-Unterteil und Aufsatzstück empfehlenswert, um einen möglichen Rückstau nicht in den Betonaufbau gelangen lassen zu können.

### DIN 18534-3:2017-07

Die Flanschbreite an Entwässerungsrinnen, Bodenabläufen und Einbauteilen muss mindestens 50 mm betragen. Dies gilt nicht für werkseitig angebrachte Dichtmanschetten.

Bei W0-I bis W2-I ist eine geringere Flanschbreite von  $\geq 30$  mm bei Nachweis durch den Hersteller für Ablauf und Dichtmanschette unter Verwendung systemkonformer Dichtkleber (Reaktionsharz und 2-komponentige MDS oder gleichwertig) für die Verbindung Klebeflansch zu Dichtband bzw. Dichtmanschette sowie zur AIV-F möglich.

Bei W3-I sind Flanschbreiten  $\geq 50$  mm zur Abdichtung der Durchdringungen erforderlich. Zusätzliche Einwirkungen (z. B. erhöhte chemische Einwirkungen in Gewerbeküchen) können größere Flanschbreiten erfordern.

Die Überlappung der Dichtmanschette auf den angrenzenden Bereich muss mindestens 50 mm betragen.

<sup>14</sup> Kundenspezifische Ausführung (nicht DIN-konform)

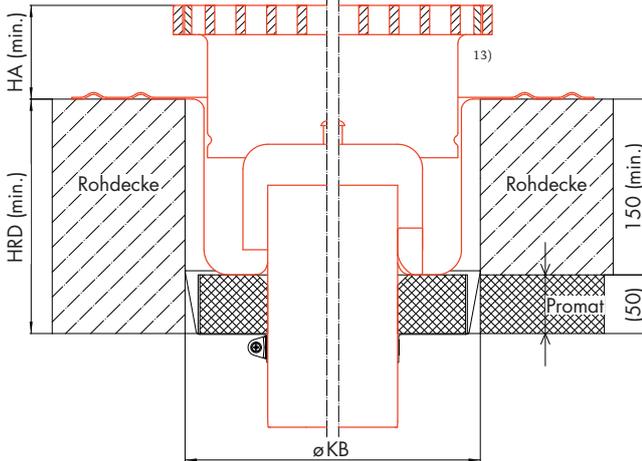
# Industrie-Brandschutz-Bodeneinlauf R90/R120

zweiteilig/senkrecht, mit und ohne Brandschutzblende – gemäß ABP P 3459/4006-MPA-BS

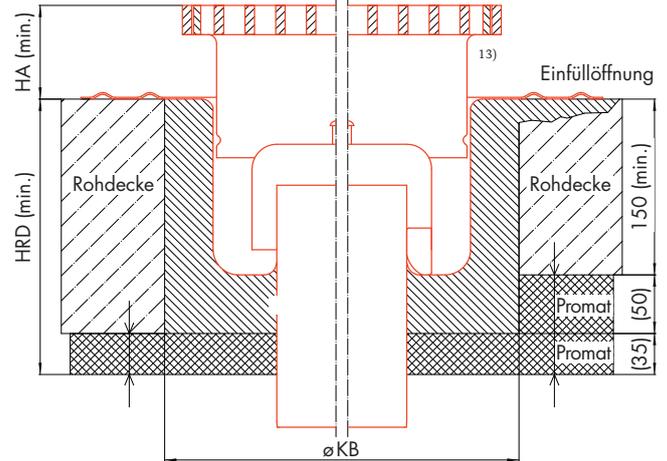
R90/R120

5.60

**MIT BRANDSCHUTZBLENDE**  
Flanschvarianten gemäß Zulassung



**OHNE BRANDSCHUTZBLENDE**  
Flanschvarianten gemäß Zulassung



**BESONDERHEITEN:**

- Brandschutz-Bodeneinlauf mit einer Brandschutzblende, daher keine Vermörtelung. Im Standard keine zusätzlichen Bauteile, dadurch geringe Montagekosten.
- Nur eine sehr kleine Kernlochbohrung (KB) erforderlich.
- Brandschutz-Bodeneinlauf im Standard von oben montierbar.
- Der Fußbodenaufbau oberhalb der Rohdecke kann unter Berücksichtigung von der Höhe der Rohdecke (HRD) und der Höhe Fußbodenaufbau (HA) individuell ausgeführt werden.

**BESONDERHEITEN:**

- Die Kernbohrung kann auch als eckiger Deckendurchbruch erstellt sein und muss ggf. über Füllöffnungen in der Rohdecke vermörtelt werden.
- Der Fußbodenaufbau oberhalb der Rohdecke kann unter Berücksichtigung von der Höhe der Rohdecke (HRD) und der Höhe Fußbodenaufbau (HA) individuell ausgeführt werden.
- Bei einer ausreichenden Unterdeckung von UK-Bodeneinlauf und UK-Rohdecke kann ggf. die untere Promatplatte entfallen. Mindestunterdeckung bitte anfragen.

| MODELL <sup>9</sup> | KB [mm] | HRD [mm] | HA [mm] | Feuerwiderstand       |
|---------------------|---------|----------|---------|-----------------------|
| H-070-S             | 200     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90/120 <sup>10</sup> |
| HK-070-S            | 220     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90                   |
| H-100-S             | 250     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90/120 <sup>10</sup> |
| HK-100-S            | 220     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90                   |
| H-150-S             | 350     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 79-070-S            | 300     | ≥ 200    | ≥ 40    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 79-100-S            | 350     | ≥ 200    | ≥ 40    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 88N-070-S           | 220     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90                   |
| 88N-100-S           | 220     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90                   |
| 91-070-S            | 250     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 91-100-S            | 250     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 96-070-S            | 300     | ≥ 200    | ≥ 40    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 96-100-S            | 350     | ≥ 200    | ≥ 40    | R90/120 <sup>10</sup> |

| MODELL <sup>9</sup> | KB [mm] | HRD [mm] | HA [mm] | Feuerwiderstand       |
|---------------------|---------|----------|---------|-----------------------|
| H-070-S             | 200     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90/120 <sup>10</sup> |
| HK-070-S            | 250     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90                   |
| HK-070-S            | 250     | ≥ 235    | ≥ 60    | R120                  |
| H-100-S             | 300     | ≥ 235    | ≥ 46,5  | R90/120 <sup>10</sup> |
| HK-100-S            | 250     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90                   |
| HK-100-S            | 250     | ≥ 235    | ≥ 60    | R120                  |
| H-150-S             | 350     | ≥ 270    | ≥ 60    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 79-070-S            | 300     | ≥ 200    | ≥ 40    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 79-100-S            | 350     | ≥ 200    | ≥ 40    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 88N-070-S           | 220     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90                   |
| 88N-100-S           | 220     | ≥ 200    | ≥ 60    | R90                   |
| 91-070-S            | 300     | ≥ 230    | ≥ 60    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 91-100-S            | 300     | ≥ 230    | ≥ 60    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 96-070-S            | 300     | ≥ 200    | ≥ 20    | R90/120 <sup>10</sup> |
| 96-100-S            | 350     | ≥ 200    | ≥ 20    | R90/120 <sup>10</sup> |

<sup>9</sup> Die Zulassung basiert auf einer vorhandenen Wasservorlage, einer aufgelegten Abdeckung sowie ggf. einem eingelegten Schlammfang.

<sup>10</sup> R120 auf Anfrage

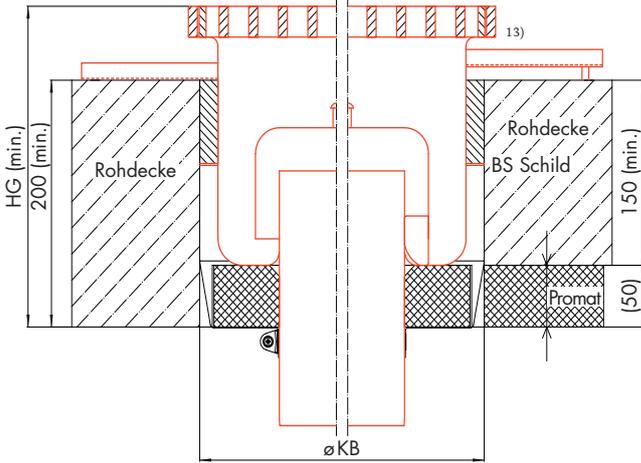
<sup>13</sup> Grafische Darstellung mit Stabrostabdeckung, weitere Abdeckungsvarianten siehe Seite 44/45



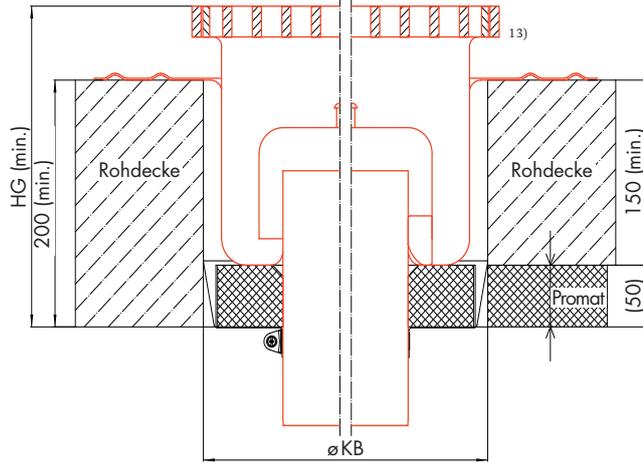
# Industrie-Brandschutz-Bodeneinlauf R90

einteilig/senkrecht, mit Brandschutzblende – gemäß ABP P 3459/4006-MPA-BS

**MIT BRANDSCHUTZBLENDE**  
mit Montagelasche



**MIT BRANDSCHUTZBLENDE**  
Flanschvarianten gemäß Zulassung



**BESONDERHEITEN:**

- Brandschutz-Bodeneinlauf mit einer Brandschutzblende und einem Brandschutzschild zur Fixierung der Teilvermörtelung.
- Nur eine sehr kleine Kernlochbohrung (KB) erforderlich.
- Im Standard keine zusätzlichen Bauteile und komplett von oben montierbar, dadurch geringe Montagekosten.
- Schmale Montagelaschen, 3 x 120° angeordnet, ermöglichen eine erforderliche Vermörtelung bis zum Brandschutzschild.
- Der Fußbodenaufbau oberhalb der Rohdecke kann unter Berücksichtigung von der Gesamthöhe (HG) individuell ausgeführt werden.
- Die Gesamthöhe (HG) kann oberhalb und unterhalb der Rohdecke beliebig erhöht werden.

**BESONDERHEITEN:**

- Nur eine kleine Kernlochbohrung (KB) erforderlich.
- Im Standard keine zusätzlichen Bauteile und komplett von oben montierbar, dadurch geringe Montagekosten.
- Der Fußbodenaufbau oberhalb der Rohdecke kann unter Berücksichtigung von der Gesamthöhe (HG) individuell ausgeführt werden.
- Die Gesamthöhe (HG) kann oberhalb und unterhalb der Rohdecke beliebig erhöht werden.

| MODELL <sup>9</sup> | KB [mm] | HG [mm] | Feuerwiderstand | MODELL <sup>9</sup> | KB [mm] | HG [mm] | Feuerwiderstand |
|---------------------|---------|---------|-----------------|---------------------|---------|---------|-----------------|
| DR-070-E/RD-S       | 200     | ≥ 260   | R90             | HYG-100-E/RD-S      | 250     | ≥ 260   | R90             |
| DRAS-070-E/RD-S     | 200     | ≥ 260   | R90             | 71-070-E/RD-S       | 300     | ≥ 260   | R90             |
| DR-100-E/RD-S       | 250     | ≥ 260   | R90             | 71AS-070-E/RD-S     | 300     | ≥ 260   | R90             |
| DRAS-100-E/RD-S     | 250     | ≥ 260   | R90             | 71-100-E/RD-S       | 350     | ≥ 260   | R90             |
| DR-150-E/RD-S       | 350     | ≥ 260   | R90             | 71AS-100-E/RD-S     | 350     | ≥ 260   | R90             |
| DRAS-150-E/RD-S     | 350     | ≥ 260   | R90             | 88N-070-E/RD-S      | 220     | ≥ 260   | R90             |
| DRS-070-E/RD-S      | 200     | ≥ 260   | R90             | 88N-100-E/RD-S      | 220     | ≥ 260   | R90             |
| DRSK-070-E/RD-S     | 220     | ≥ 260   | R90             | 91-070-E/RD-S       | 250     | ≥ 260   | R90             |
| DRSAS-070-E/RD-S    | 200     | ≥ 260   | R90             | 91-100-E/RD-S       | 250     | ≥ 260   | R90             |
| DRS-100-E/RD-S      | 250     | ≥ 260   | R90             | 96-070-E/RD-S       | 300     | ≥ 260   | R90             |
| DRSK-100-E/RD-S     | 220     | ≥ 260   | R90             | 96-100-E/RD-S       | 350     | ≥ 260   | R90             |
| DRSAS-100-E/RD-S    | 250     | ≥ 280   | R90             | 97-070-E/RD-S       | 250     | ≥ 260   | R90             |
| DRS-150-E/RD-S      | 350     | ≥ 260   | R90             | 97-100-E/RD-S       | 250     | ≥ 260   | R90             |
| DRSAS-150-E/RD-S    | 350     | ≥ 280   | R90             |                     |         |         |                 |

<sup>9</sup> Die Zulassung basiert auf einer vorhandenen Wasservorlage, einer aufgelegten Abdeckung sowie ggf. einem eingelegten Schlammfang.  
<sup>13</sup> Grafische Darstellung mit Stabrostabdeckung, weitere Abdeckungsvarianten siehe Seite 44/45

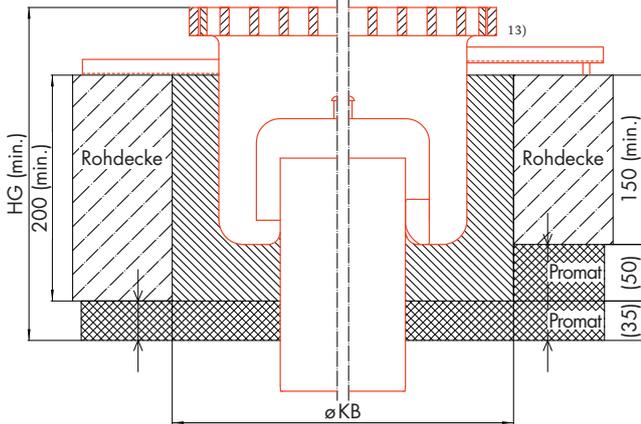
# Industrie-Brandschutz- Bodeneinlauf R90/R120

einteilig/senkrecht, ohne Brandschutzblende – gemäß ABP P 3459/4006-MPA-BS

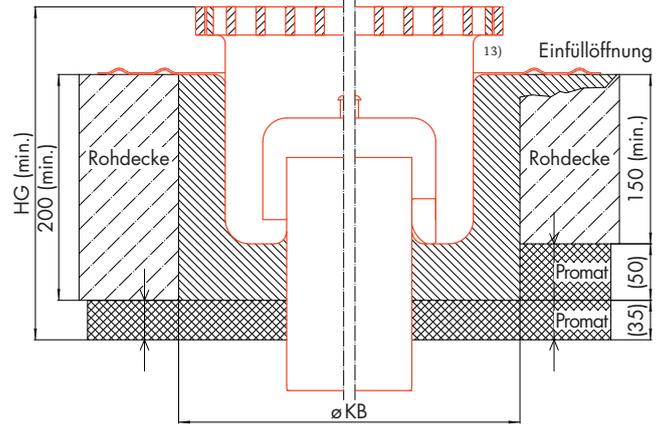
R90/R120

5.62

**OHNE BRANDSCHUTZBLENDE**  
mit Montagelasche



**OHNE BRANDSCHUTZBLENDE**  
Flanschvarianten gemäß Zulassung



**BESONDERHEITEN:**

- Schmale Montagelaschen, 3 x 120° angeordnet, ermöglichen eine einfache Vermörtelung.
- Der Fußbodenaufbau oberhalb der Rohdecke kann unter Berücksichtigung von der Gesamthöhe (HG) individuell ausgeführt werden.
- Die Gesamthöhe (HG) kann oberhalb und unterhalb der Rohdecke beliebig erhöht werden.
- Bei einer ausreichenden Unterdeckung von UK-Bodeneinlauf bis UK-Rohdecke kann ggf. die untere Promatplatte entfallen. Mindestunterdeckung bitte anfragen.

**BESONDERHEITEN:**

- Die Kernlochbohrung muss über die Füllöffnungen in der Rohdecke vermörtelt werden.
- Der Fußbodenaufbau oberhalb der Rohdecke kann unter Berücksichtigung von der Gesamthöhe (HG) individuell ausgeführt werden.
- Die Gesamthöhe (HG) kann oberhalb und unterhalb der Rohdecke beliebig erhöht werden.
- Bei einer ausreichenden Unterdeckung von UK-Bodeneinlauf bis UK-Rohdecke kann ggf. die untere Promatplatte entfallen. Mindestunterdeckung bitte anfragen.

| MODELL <sup>9</sup> | KB [mm] | HG [mm] | Feuerwiderstand       | MODELL <sup>9</sup> | KB [mm] | HG [mm] | Feuerwiderstand       |
|---------------------|---------|---------|-----------------------|---------------------|---------|---------|-----------------------|
| DRAS-070-E/RD-S     | 200     | ≥ 260   | R90                   | 71AS-070-E/RD-S     | 300     | ≥ 260   | R90                   |
| DR-100-E/RD-S       | 300     | ≥ 220   | R90                   | 71-100-E/RD-S       | 350     | ≥ 260   | R90                   |
| DRAS-100-E/RD-S     | 300     | ≥ 255   | R90                   | 71AS-100-E/RD-S     | 350     | ≥ 260   | R90                   |
| DR-150-E/RD-S       | 350     | ≥ 260   | R90                   | 71-150-E/RD-S       | 400     | ≥ 240   | R90 <sup>11</sup>     |
| DRAS-150-E/RD-S     | 350     | ≥ 300   | R90                   | 71AS-150-E/RD-S     | 400     | ≥ 275   | R90 <sup>11</sup>     |
| DRS-070-E/RD-S      | 200     | ≥ 260   | R90/120 <sup>10</sup> | 88N-070-E/RD-S      | 220     | ≥ 260   | R90                   |
| DRSK-070-E/RD-S     | 220     | ≥ 260   | R90                   | 88N-100-E/RD-S      | 220     | ≥ 260   | R90                   |
| DRSAS-070-E/RD-S    | 200     | ≥ 270   | R90                   | 91-070-E/RD-S       | 300     | ≥ 215   | R90/120 <sup>10</sup> |
| DRS-100-E/RD-S      | 300     | ≥ 255   | R90/120 <sup>10</sup> | 91-100-E/RD-S       | 300     | ≥ 225   | R90/120 <sup>10</sup> |
| DRSK-100-E/RD-S     | 220     | ≥ 260   | R90                   | 96-070-E/RD-S       | 300     | ≥ 260   | R90                   |
| DRSAS-100-E/RD-S    | 300     | ≥ 300   | R90                   | 96-100-E/RD-S       | 350     | ≥ 260   | R90                   |
| DRS-150-E/RD-S      | 350     | ≥ 300   | R90                   | 96-150-E/RD-S       | 400     | ≥ 265   | R90 <sup>11</sup>     |
| DRSAS-150-E/RD-S    | 350     | ≥ 335   | R90                   | 97-070-E/RD-S       | 300     | ≥ 200   | R90                   |
| HYG-100-E/RD-S      | 300     | ≥ 260   | R90/120 <sup>10</sup> | 97-100-E/RD-S       | 300     | ≥ 200   | R90                   |
| 71-070-E/RD-S       | 300     | ≥ 260   | R90                   | 2001-100-E/RD-S     | 300     | ≥ 200   | R90 <sup>11</sup>     |

<sup>9</sup> Die Zulassung basiert auf einer vorhandenen Wasservorlage, einer aufgelegten Abdeckung sowie ggf. einem eingelegten Schlammfang.

<sup>10</sup> R120 auf Anfrage

<sup>11</sup> R90 auf Anfrage, nicht alle Modellkombinationen verfügbar

<sup>13</sup> Grafische Darstellung mit Stabrostabdeckung, weitere Abdeckungsvarianten siehe Seite 44/45



# Brandschutz-Bodeneinläufe

- Der Ablaufkörper muss entsprechend der Zulassung in die Decke eingebaut werden. Mindestdicke der Rohdecke ( $\geq 200$  mm gemäß Zulassung bzw. Kundenangabe).
- Zusätzlich muss bei Option B eine Brandschutz-Bauplatte (Promatect-LS oder gleichwertig) unterhalb der Decke installiert werden. Die erforderliche Plattendicke beträgt 35 mm. Bei ausreichender Unterdeckung von UK-Bodeneinlauf bis UK-Rohdecke kann diese ggf. entfallen. Mindestunterdeckung bitte erfragen.
- Durchmesser der Kernbohrung in der Rohdecke ist abhängig vom Gehäusedurchmesser (siehe Zulassung bzw. Katalogangabe), Kernbohrungen sind staubfrei herzustellen.
- Der Abstand der zu verschließenden Bauteilöffnung zu anderen Öffnungen oder Einbauten muss den Angaben der folgenden Tabelle entsprechen:

| Abstand der Rohrabschottung zu          | Größe der nebeneinanderliegenden Öffnungen | Abstand zwischen den Öffnungen |
|---|--|--------------------------------|
| - anderen Kabel- oder Rohrabschottungen | eine/beide Öffnung(en) $> 40 \times 40$ cm | $\geq 20$ cm                   |
|   | beide Öffnungen $\leq 40 \times 40$ cm     | $\geq 10$ cm                   |
| - anderen Öffnungen oder Einbauten      | eine/beide Öffnung(en) $> 20 \times 20$ cm | $\geq 20$ cm                   |
|   | beide Öffnungen $\leq 20 \times 20$ cm     | $\geq 10$ cm                   |

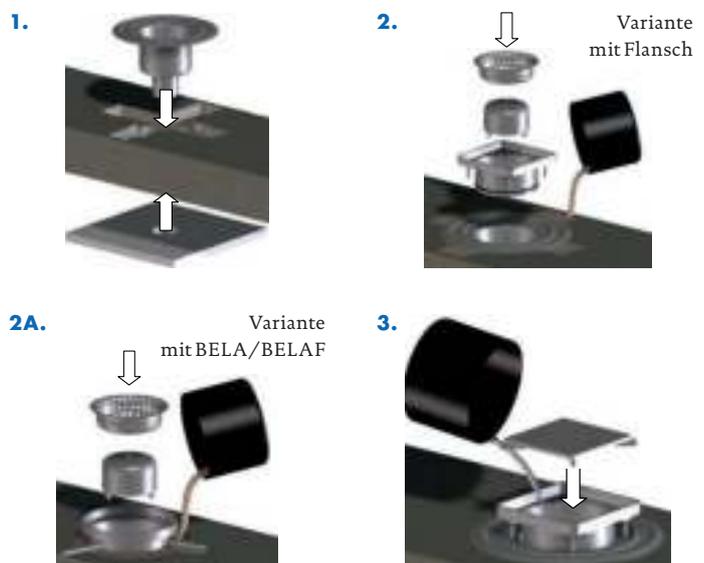
## OPTION A: MIT BLENDE

1. Das Unterteil bzw. den Bodeneinlauf, den Brandschutzring, die Blende und die Schlauchschelle zusammensetzen.
2. Die Kernbohrung herstellen, den Staub komplett entfernen und das zusammengebaute Unterteil bzw. den Bodeneinlauf einsetzen.
- 2A. Bei der BELA/BELAF-Variante bei einteiligen Bodeneinläufen (ohne Flansch) muss der Ringspalt zwischen Ablaufkörper und Bauteillaibung bis zum Brandschutz-Schild von oben hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen wie z. B. Mörtel, Beton oder Gips verschlossen werden.
3. Oberteil (nur bei zweiteiligen Bodeneinläufen), Geruchsverschluss und ggf. Schlammfang einsetzen.
4. Wasservorlage füllen, Deckel einsetzen.

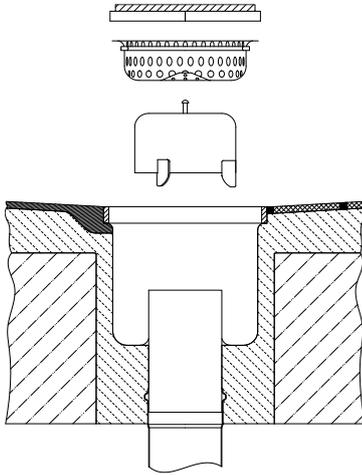


## OPTION B: MIT VERMÖRTELUNG

1. Kernbohrung und Einguss-Öffnungen (Breite: ca. 80 mm, Höhe: ca. 40 mm, Einguss-Öffnungen bei der BELA/BELAF-Variante nicht notwendig) herstellen, Bodeneinlauf bzw. Unterteil einsetzen, Promatect-LS Brandschutzbauplatte untersetzen und mittels mitgeliefertem Verschraubungsset befestigen. Bei ausreichender Unterdeckung kann auch eine herkömmliche Schalung verwendet werden.
2. Ringspalt zwischen Bodeneinlauf und der Bauteillaibung und ggf. Einguss-Öffnungen müssen in gesamter Deckendicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen, wie z. B. Mörtel, Beton oder Gips verschlossen werden, danach Oberteil (nur bei zweiteiligem Bodeneinlauf), Geruchsverschluss und ggf. Schlammfang einsetzen.
3. Wasservorlage füllen und Deckel einsetzen.

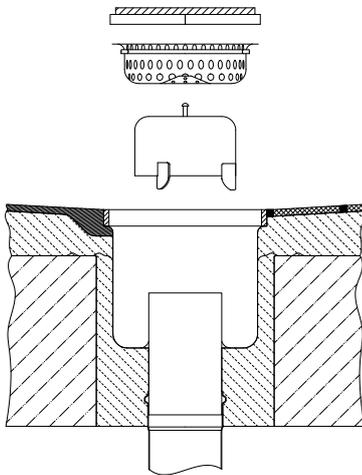


# Bodeneinlauf

einteilig<sup>12</sup>

## EINBAU IN FUSSBÖDEN OHNE ABDICHTLAGE

1. Den Bodeneinlauf in die vorgesehene Aussparung einsetzen, dabei gleichzeitig den Anschluss an die vorhandene Grundleitung vornehmen. Hierfür bitte den Abgangsstutzen in die Rohrmuffe stecken oder entsprechende Anschlussstücke bzw. Übergangsringe verwenden.
2. Den Bodeneinlauf in Höhe und Lage fixieren, ggf. auf Betonplatte oder durch Anschütten eines Betonmantels befestigen.
3. Den geplanten Fußbodenaufbau aufbringen und sauber an den Bodeneinlauf anarbeiten. Hierbei ist auf eine gute Unterfütterung des Einlaufrandes zu achten.
4. Beim Anarbeiten eines Kunststoffbodenbelages (z. B. Epoxid, Acryl etc.) an den Rand des Einlaufs empfehlen wir eine keilförmige Anarbeitungszone im Bereich des Einlaufrandes (siehe linke Seite der Schemaskizze).
5. Den Bodeneinlauf anschließen und auf Vollständigkeit überprüfen.

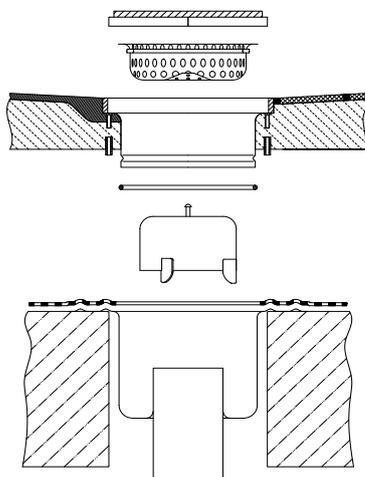


## EINBAU IN FUSSBÖDEN MIT ABDICHTLAGE

1. Den Bodeneinlauf in die vorgesehene Aussparung einsetzen, dabei gleichzeitig den Anschluss an die vorhandene Grundleitung vornehmen. Hierfür bitte den Abgangsstutzen in die Rohrmuffe stecken oder entsprechende Anschlussstücke bzw. Übergangsringe verwenden.
2. Den Bodeneinlauf in Höhe und Lage fixieren, ggf. auf Betonplatte oder durch Anschütten eines Betonmantels befestigen.
3. Nur bei Bodeneinläufen mit Klebeflansch:  
Die Abdichtung gemäß den Angaben des Dichtungsbahnenherstellers auf den Klebeflansch aufbringen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Sickeröffnungen in der senkrechten Wandung des Einlaufkörpers nicht verklebt werden, da die Ableitung des Sickerwassers (Sekundärentwässerung) sonst nicht gewährleistet ist.
4. Den geplanten Fußbodenaufbau aufbringen und sauber an den Bodeneinlauf anarbeiten. Hierbei ist auf eine gute Unterfütterung des Einlaufrandes zu achten.
5. Beim Anarbeiten eines Kunststoffbodenbelages (z. B. Epoxid, Acryl etc.) an den Rand des Einlaufs empfehlen wir eine keilförmige Anarbeitungszone im Bereich des Einlaufrandes (siehe linke Seite der Schemaskizze).
6. Den Bodeneinlauf anschließen und auf Vollständigkeit überprüfen.

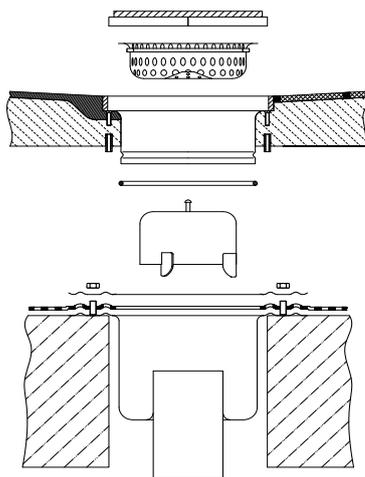
<sup>12</sup> Bei Brandschutzanforderungen bitte entsprechende Einbaurichtlinien beachten.

# Bodeneinlauf

zweiteilig<sup>12</sup>

## EINBAU IN FUSSBÖDEN MIT ABDICHTLAGE MIT KLEBEFLANSCH

1. Das Bodeneinlaufunterteil in die vorgesehene Kernbohrung einsetzen. Hinweis: Der Bohrungsdurchmesser sollte ca. 10–15 mm größer als der Topfdurchmesser sein!<sup>12</sup>
2. Das Bodeneinlaufunterteil in der Lage fixieren.
3. Die Abdichtung gemäß den Angaben des Dichtungsbahnenherstellers auf den Klebeflansch aufbringen.
4. Vor dem Schütten des Fußbodenaufbaus das Bodeneinlaufaufsatzstück in das Unterteil einsetzen und in Höhe (mittels der Verstellerschrauben) und Richtung (bei eckigen Aufsatzstücken wichtig) fixieren. Wenn die Abdichtungsbahn über den Ringspalt zwischen Bodeneinlaufunterteil und Aufsatzstück entwässert werden soll (Sekundärentwässerung), ist der Dichtring nicht einzusetzen. Soll der Ringspalt geschlossen werden, um ein Rückstauen auf der Abklebung zu verhindern, so ist ein O-Ring in die Sicke des Aufsatzstückes einzulegen, bevor es in das Unterteil eingeführt wird. Hierbei ist zu beachten, dass der O-Ring so tief in das Unterteil gelangt, dass ein Dichten gewährleistet ist. Sollte dies nicht der Fall sein, ist ein höheres Aufsatzstück erforderlich.
5. Den geplanten Fußbodenaufbau aufbringen und sauber an den Bodeneinlauf anarbeiten. Hierbei ist auf eine gute Unterfütterung des Einlaufendes zu achten. Beim Anarbeiten eines Kunststoffbodenbelages (z. B. Epoxid, Acryl etc.) an den Rand des Einlaufs empfehlen wir eine keilförmige Anarbeitungszone im Bereich des Einlaufendes (siehe linke Seite der Schemaskizze). **Bei Aufsatzstücken mit Haftflansch für Dünnbettabdichtung ist dieser Flansch entsprechend den Erfordernissen des Fußbodenbauers anzudichten.**
6. Den Bodeneinlauf unter der Decke anschließen und auf Vollständigkeit überprüfen.



## EINBAU IN FUSSBÖDEN MIT ABDICHTLAGE MIT FEST- UND LOSFLANSCH

1. Das Bodeneinlaufunterteil in die vorgesehene Kernbohrung einsetzen. Hinweis: Der Bohrungsdurchmesser sollte 10–15 mm größer als der Topfdurchmesser sein!<sup>12</sup>
2. Das Bodeneinlaufunterteil in der Lage fixieren.
3. Die Abdichtung gemäß den Angaben des Dichtungsbahnenherstellers auf den Klebeflansch aufbringen. Anschließend den Klemmflansch aufsetzen und die Muttern anziehen (KMF 20Nm/FDIN 50 Nm). Achten Sie bitte darauf, dass das maximale Drehmoment nicht überschritten wird.
4. Vor dem Schütten des Fußbodenaufbaus das Bodeneinlaufaufsatzstück in das Unterteil einsetzen und in Höhe (mittels der Verstellerschrauben) und Richtung (bei eckigen Aufsatzstücken wichtig) fixieren. Wenn die Abdichtungsbahn über den Ringspalt zwischen Bodeneinlaufunterteil und Aufsatzstück entwässert werden soll (Sekundärentwässerung), ist der Dichtring nicht einzusetzen. Soll der Ringspalt geschlossen werden, um ein Rückstauen auf die Abklebung zu verhindern, so ist ein O-Ring in die Sicke des Aufsatzstückes einzulegen, bevor es in das Unterteil eingeführt wird. Hierbei ist zu beachten, dass der O-Ring so tief in das Unterteil gelangt, dass ein Dichten gewährleistet ist. **Sollte dies nicht der Fall sein, ist ein höheres Aufsatzstück erforderlich.**
5. Den geplanten Fußbodenaufbau aufbringen und sauber an den Bodeneinlauf anarbeiten. Hierbei ist auf eine gute Unterfütterung des Einlaufendes zu achten. Beim Anarbeiten eines Kunststoffbodenbelages (z. B. Epoxid, Acryl etc.) an den Rand des Einlaufs empfehlen wir eine keilförmige Anarbeitungszone im Bereich des Einlaufendes (siehe linke Seite der Schemaskizze). **Bei Aufsatzstücken mit Haftflansch für Dünnbettabdichtung ist dieser Flansch entsprechend den Erfordernissen des Fußbodenbauers anzudichten.**
6. Den Bodeneinlauf unter der Decke anschließen und auf Vollständigkeit überprüfen.

<sup>12</sup> Bei Brandschutzanforderungen bitte entsprechende Einbaurichtlinien beachten.

# Reinigungs- und Pflegehinweise für Edelstahl

Die Hinweise dienen als Orientierung.

Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche können hieraus nicht abgeleitet werden.

## 1. EINFÜHRUNG

Bekanntlich weisen die nicht rostenden Stähle eine, im Vergleich zu den unlegierten und niedrig legierten Stählen, deutlich verbesserte Korrosionsbeständigkeit auf. Sie sind gegen zahlreiche aggressive Medien beständig und bedürfen keines weiteren Oberflächenschutzes. Ablagerungen an der Oberfläche des Edelstahls können jedoch die Korrosionsbeständigkeit beeinträchtigen. Deshalb sollten die von Ihnen erworbenen Edelstahlprodukte ein Mindestmaß an Reinigung und Pflege erfahren.

## 2. KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT

Die im Werkstoff enthaltenen Legierungsbestandteile führen dazu, dass sich an der Oberfläche eine dünne, nur wenige Atomlagen dicke, Passivschicht bildet. Unter dem Einfluss von Sauerstoff aus Luft und Wasser bildet sich diese Passivschicht immer wieder neu. Voraussetzung ist eine metallisch blanke, von Verunreinigungen freie Oberfläche. Bei richtiger Auswahl und Verarbeitung sind nicht rostende Stähle als Konstruktionswerkstoffe im Einsatz in chloridhaltigen Wässern dauerhaft korrosionsbeständig.

In der Regel werden deshalb nicht rostende austenitische Stähle, der in als Stahlgruppe 1 bezeichneten Werkstoffe (z. B. 1.4301, 1.4307, 1.4541) oder der in als Stahlgruppe 2 bezeichneten Werkstoffe (z. B. 1.4401, 1.4404, 1.4571), verwendet. Die Entscheidung für den einen oder den anderen Typ wird in erster Linie durch den Chloridionen-Gehalt des Wassers in Verbindung mit der baulichen Ausführung und der Betriebsweise der Anlagen bestimmt. Wo mit höheren Salzkonzentrationen und Warmwassertemperaturen gearbeitet wird, können auch höher legierte nicht rostende Stähle aus den Gruppen 3 und 4, wie 1.4462, 1.4439 oder 1.4529 und gegebenenfalls sogar 1.4562, erforderlich werden.

## 3. GRUNDREINIGUNG

Eine erste Grundreinigung erfolgt in der Regel nach Baufertigstellung und vor Inbetriebnahme der Produkte durch den Bauherrn. Während des Transports, der Lagerung, Verarbeitung und Montage werden Edelstahl-Oberflächen häufig durch eine **Kunststoff-Folie** wirksam geschützt. Diese Schutzfolien sind allerdings gegen Licht- und UV-Einstrahlung nicht dauerhaft beständig und lassen sich nach einiger Zeit nur noch mühsam abziehen. Schwer zu entfernende Folienreste könnten auf der Oberfläche verbleiben. Es ist daher zu empfehlen, Folien zu entfernen, sobald sie nicht mehr für den Schutz auf der Baustelle benötigt werden, spätestens jedoch einige Wochen nach Anlieferung des Produktes. Dabei ist stets von oben nach unten vorzugehen. Um Anhaftungen, die eine Passivierung des Materials verhindern würden, zu vermeiden, sollten Klebereste der Folie mit warmen Wasser und einem leichten Spülmittel entfernt werden.

**Kalk- und Mörtelspritzer** können mit verdünnter Phosphorsäure entfernt werden. Anschließend ist mit klarem Wasser reichlich zu spülen. Durch Verwendung von entmineralisiertem Wasser lässt sich zusätzlich der Bildung von Kalkflecken entgegenwirken.

Verschiedene Hersteller von Pflegemitteln bieten zu diesem Zweck besondere Produkte an. Auf keinen Fall darf Zementschleierentferner für Kacheln oder verdünnte Salzsäure angewandt werden. Sollten sie einmal versehentlich auf die Edelstahl-Oberfläche gelangt sein, müssen sie umgehend mit reichlich klarem Wasser entfernt werden.

Andere Bauausführende, z. B. Fliesenleger, sind sich nicht immer der Schäden bewusst, die Kalkschleierentferner und verdünnte Salzsäure auf Edelstahl verursachen. **Eisenpartikel** von Werkzeugen, Gerüsten und Transportmitteln müssen umgehend entfernt werden. Schleifstaub, Späne und Schweißspritzer, die von Arbeiten mit Baustahl im Umfeld der Edelstahlarbeiten herrühren, rosten beschleunigt, wenn sie sich auf Edelstahl ablageren. Sie können die Passivschicht des nicht rostenden Stahls lokal durchbrechen und dort zu punktförmigen Korrosionserscheinungen führen.

Werden diese Verunreinigungen rechtzeitig erkannt, lassen sie sich mit haushaltsüblichen (ferritfreien) Reinigungsschwämmen oder speziellen Reinigern entfernen. Ein anschließendes Spülen mit viel klarem Wasser reinigt die Oberfläche und gibt dem Material die Möglichkeit, die Passivschicht wieder aufzubauen.

Hat bereits ein Korrosionsangriff eingesetzt, ist eine mechanische Oberflächenbehandlung oder (bevorzugt) eine Beizbehandlung unumgänglich. Beizen sind auch als Pasten für die lokale Anwendung erhältlich. Bei ihrer Anwendung sind die Umweltschutzbestimmungen sowie die Hinweise des Herstellers zum Arbeitsschutz zu beachten. Darauf spezialisierte Unternehmen führen solche Arbeiten vor Ort aus. Die Beizbehandlung stellt die ursprüngliche Korrosionsbeständigkeit von Edelstahl vollständig wieder her. Allerdings kann es zu optischen Veränderungen der Oberfläche kommen, sodass die Oberfläche ggf. durch Schleifen und Polieren nachbearbeitet werden muss. Es ist daher zu empfehlen, Verunreinigungen mit Fremdeisen von vornherein zu verhindern, z. B. durch Schutzfolien oder durch Ausführung der Edelstahlarbeiten nach Abschluss aller Baustahlarbeiten.

## 4. UNTERHALTSREINIGUNG

Bei Außenanwendungen reicht im Allgemeinen die Reinigungswirkung des Regens aus, um schädliche Ablagerungen zu vermeiden. Bei Flächen, die nicht vom Regen erreicht werden, sollte durch Reinigung sichergestellt werden, dass es nicht zu Ablagerungen durch Luftverschmutzungen kommt. Wichtig ist die Reinigung vor allem in Küsten- und Industriatmosphäre, wo es zur Aufkonzentration von Chloriden und Schwefeldioxid (hierzu gehören auch die Unterseiten von waagerechten Profilen) kommen kann, für die die gewählte Stahlsorte nicht ausgelegt ist.

Bei **Anwendungen im Innenbereich** geht es insbesondere um die Vermeidung und Entfernung von Fingerspuren. Edelstahl gibt es in einer großen Bandbreite von Oberflächen, von denen einige speziell für den Einsatz in publikumsbeanspruchten Bereichen vorgesehen sind. Bereits bei der Planung lassen sich also durch Wahl einer geeigneten Oberfläche die späteren Reinigungskosten minimieren. Bei den beliebten gebürsteten und geschliffenen Oberflächen stellen

Fingerspuren ein Anfangsphänomen dar. Nach einigen Reinigungsdurchgängen nimmt deren Sichtbarkeit deutlich ab.

## 5. REINIGUNGSMITTEL

Zur Entfernung von **Fingerspuren** ist eine Spülmittellösung in der Regel ausreichend. Einige Reinigungshersteller bieten Spezialprodukte an, bei denen die Reinigungswirkung durch eine Pflegekomponente ergänzt wird. Derartige Mittel entfernen Fingerabdrücke vollständig und hinterlassen einen feinen Film, der den behandelten Oberflächen eine gleichmäßige Erscheinung gibt. Nach dem Auftragen sollte mit einem trockenen Tuch nachpoliert werden. **Blankgeglühte und spiegelpolierte Oberflächen** lassen sich mit chloridfreien Glasreinigern behandeln. Für **hartnäckigere Verschmutzungen** bietet sich haushaltsübliche Reinigungsmilch an, die auch Kalkspuren und leichte Verfärbungen abträgt. Nach dem Reinigen wird die Oberfläche mit klarem Wasser abgespült. Ein abschließendes Abwaschen mit entmineralisiertem Wasser (wie es z. B. für Dampfbügeleisen verwendet wird und in Supermärkten erhältlich ist) verhindert das Entstehen von Kalkspuren beim Auftrocknen. Anschließend wird die Oberfläche trocken gerieben. Scheuerpulver sind ungeeignet, da sie die Oberfläche verkratzen.

Stark **ölige und fettige Verschmutzungen** lassen sich mit alkoholischen Reinigungs- und Lösemitteln entfernen, z. B. Spiritus, Isopropylalkohol oder Azeton, die für Edelstahl unbedenklich sind. Dabei ist darauf zu achten, dass die angelösten Verschmutzungen nicht durch den Reinigungsprozess großflächig auf der Oberfläche verteilt werden. Die Reinigung muss daher wiederholt mit frischen Tüchern erfolgen, bis sämtliche Spuren entfernt sind.

Gegen **Farbspuren und Graffiti** gibt es spezielle alkalische und lösemittelbasierte Reiniger. Messer und Schaber sind zu vermeiden, da sie die Metalloberfläche verkratzen. Stark vernachlässigte Oberflächen können auch mit Polituren behandelt werden, wie sie beispielsweise für die Chrompflege an Autos üblich sind. Gegebenenfalls kommen auch Polierschleifpasten für die Aufarbeitung gealterter Autolacke in Betracht, allerdings ist hierbei Vorsicht geboten, da sie auf Edelstahl Schleifspuren hinterlassen können.

Eine weitere Alternative sind spezielle phosphorsäurehaltige Edelstahl-Reiniger, wie sie oben für die Entfernung von Fremdeisen-Kontamination empfohlen wurden. Mit diesen Mitteln sollte jeweils das gesamte Bauteil bearbeitet werden, um Fleckenbildung zu vermeiden. Auf jeden Fall sind beim Reinigen die Hinweise und Vorschriften zum Arbeits- und Umweltschutz zu beachten. Reinigungsmittel, die nicht für Edelstahl geeignet sind:

- chloridhaltige, insbesondere salzsäurehaltige Produkte,
- Bleichmittel (bei versehentlichem Gebrauch oder Verschütten auf Edelstahl gründlich mit klarem Wasser abspülen),
- Silberputzmittel.

## 6. REINIGUNGSMITTEL

Ein feuchtes Tuch oder Leder ist in der Regel ausreichend, um Fingerspuren zu entfernen. Für hartnäckigere Verschmutzungen werden haushaltsübliche (eisenfreie) Reinigungsschwämme verwandt. Auf keinen Fall dürfen eisenhaltige Scheuerschwämme, Stahlwolle oder Stahlbürsten eingesetzt werden, da sie rostende Fremdeisenpartikel an die Edelstahl-Oberfläche abgeben. Für die Reinigung mustergewalzter Oberflächen eignen sich weiche Nylonbürsten. Stahlbürsten (insbesondere solche aus Kohlenstoffstahl) sind schädlich.

Bei gebürsteten und geschliffenen Oberflächen (2G, 2J, 2K nach DIN 10088/3) sollte immer in Richtung des Schlicfs gewischt werden, und nicht quer dazu. Bei Reinigung mit Wasser sollten die Oberflächen – speziell in Regionen mit hartem Wasser – anschließend trocken gewischt werden, um die Bildung von Kalkspuren zu vermeiden. Durch entmineralisiertes Wasser lässt sich dieses Problem vermeiden.

Um Fremdeisen-Verunreinigungen zu verhindern, dürfen keine Reinigungsutensilien eingesetzt werden, die zuvor bereits für „normalen“ Stahl benutzt worden sind. Es wird empfohlen, für Edelstahl-Oberflächen separate Reinigungs-Utensilien bereitzuhalten.

## 7. REINIGUNGSINTERVALLE

Die Reinigungsintervalle für Edelstahl bei Innenanwendungen unterscheiden sich nicht grundsätzlich von denen für andere Oberflächen. Um den Arbeits- und Kostenaufwand so gering wie möglich zu halten, sollte die Reinigung in jedem Fall erfolgen, bevor sich gröbere Verschmutzungen angesammelt haben. Im Außenbereich kann Edelstahl einer Reihe von korrosiven Belastungen ausgesetzt sein, z. B.

- Küstenatmosphäre,
- Industrieabgasen,
- tausalzhaltigem Spritzwasser,
- Luftverschmutzung und Verkehrsabgasen.

Diese Faktoren können auf Dauer zu Verfärbungen führen. Phosphorsäurehaltige Reiniger entfernen solche Verfärbungen zuverlässig. Als Anhaltswert hat sich bewährt, bei besonders hohen optischen Anforderungen oder unter korrosiven Umgebungsbedingungen die Edelstahloberflächen im gleichen Rhythmus zu reinigen wie die Glasoberflächen. Unterhaltsreinigungen sollten bei schwächer belasteter Umgebung in Abständen von Jahren, bei stärkerer Belastung, besonders in überdachten Bereichen, die nicht vom Regen erreicht werden, in Abständen von einigen Monaten durchgeführt werden.

## 8. QUELLE

Merkblatt 965 – Reinigung und Pflege von Edelstahl-Rostfrei im Bauwesen (Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, Internet 2009)

## ZUBEHÖR



**STECKSCHLÜSSEL FÜR  
ÜBER SPINDEL  
VERSCHLIESSBARE BODENEINLÄUFE**  
Bestell-Nr. ZM1005706



**GLOCKENZIEHER FÜR  
GERUCHSVERSCHLUSSGLOCKE**  
Bestell-Nr. BG1001343



**SAUGHEBER FÜR DICHTSCHLIESSENDE  
DECKEL UND PLATTENABDECKUNGEN**  
Bestell-Nr. K1005108



**WIEDEMANN-TECHNIK**  
Qualität aus Edelstahl

**WIEDEMANN GmbH**  
Siemensstraße 16-18  
D-25813 Husum

**Telefon** +49 4841 778-0  
**Telefax** +49 4841 1687  
info@wiedemann-technik.de